



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

# **HAUSHALTSPORTRÄT 2024 / 2025**

**Land Bremen**

**Stadtgemeinde Bremen**

**Stand: Ende März 2024**



**Der Senator für Finanzen**

## **Einleitung**

Die Freie Hansestadt Bremen war verpflichtet, im Zeitraum 2010 - 2019 das strukturelle Defizit ihrer Haushalte in gleichmäßigen Schritten vollständig abzubauen und sich damit in die Lage zu versetzen ab 2020 die Schuldenbremse einzuhalten. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2020 startete der Stadtstaat in die Zeit nach dem Konsolidierungskurs unter Einhaltung des grundgesetzlichen und landesverfassungsrechtlichen Neuverschuldungsverbots sowie der Sanierungshilfenvereinbarung. Abweichungen hierzu sind gemäß Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 der Landesverfassung Bremen nur im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, möglich.

Die nachfolgenden Darstellungen beziehen sich auf die Einzelhaushalte des Landes und der Stadt Bremen. Sie berücksichtigen dementsprechend nicht die Haushaltsdaten der Stadt Bremerhaven. Im ersten Teil der folgenden Haushaltsporträts werden die Haushaltsentwürfe der Jahre 2024 – sowie z. T. auch 2025 – in tabellarischen und grafischen Übersichten abgebildet, die insbesondere die Struktur der Eckwerte nach Aufgabenbereichen (Produktpläne) darstellen. Im zweiten Teil des Porträts werden die zur Beratung anstehenden Entwürfe in längerfristigen Entwicklungs- und Strukturvergleichen abgebildet.

Die Darstellungen bilden die kamerale Einzelhaushalte des Landes und der Stadt Bremen einschließlich der Einnahmen und Ausgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie (2020 bis 2023) und der Klima-, Energie- und Ukraine-Krise (2023) ab. Die haushaltsbedingten Auswirkungen der Corona-Pandemie und der multiplen Krise stellen eine Ausnahmesituation innerhalb der Schuldenbremse dar, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt.



## **Haushaltsporträt 2024 / 2025**

Land Bremen

Stand: Ende März 2024



# Inhaltsverzeichnis / Kurzkomentierung – Haushaltsporträt Land Bremen 2024 / 2025

Im Einzelnen ist der Bericht wie folgt aufgebaut:

|  | Seite |
|--|-------|
| <b>Tab. 1: Bremischer Haushalt 2024 und 2025 nach Produktplänen</b>  |       |
| Die Tabelle zeigt die Aufteilung der Eckwerte 2024 und 2025 auf die einzelnen Produktpläne nach Ausgabearten. In einer ergänzenden Spalte werden die sich nach Abzug der eckwertrelevanten Einnahmen ergebenden Netto-Ausgaben dargestellt.  | 9     |
| <b>Abb. 1: Eckwertrelevante Ausgaben 2024 nach Produktplänen</b>   |       |
| In dieser Abbildung werden die Daten aus der vorstehenden Tabelle grafisch aufbereitet, wobei einzelne Bereinigungen vorgenommen werden. So werden z. B. Konsolidierungserfordernisse und die zentral im PPL 92 veranschlagten Versorgungsausgaben nicht berücksichtigt. Auffällig ist dabei u. a., dass bei den einzelnen Ausgabearten ca. 60 bis 70 Prozent der Gesamtausgaben jeweils nur drei bis vier Produktplänen zuzuordnen sind. Dabei handelt es sich im Einzelnen um  |       |
| - 'Inneres', 'Finanzen / Personal' sowie 'Justiz' bei den Personalausgaben (ohne Versorgung)   |       |
| - 'Kinder und Bildung', 'Zentrale Finanzen' sowie 'Jugend und Soziales' bei den konsumtiven Ausgaben und   | 10    |
| - 'Häfen', 'Hochschule und Forschung' sowie 'Mobilität, Bau und Stadtentwicklung' und 'Wirtschaft' bei den Investitionsausgaben.   | 11    |
| <b>Abb. 2: Bilanz der bremischen Haushalte 2024</b>  |       |
| Diese Grafik stellt die Ausgaben und die Einnahmen nach Kategorien gegenüber und gibt so einen einfachen Überblick über den Gesamthaushalt.  | 12    |
| <b>Tab. 2: Finanzplanung 2023 - 2027</b>   |       |
| Die Tabelle bildet den Kernhaushalt des Landes Bremen von 2020 bis 2027 ab. Zudem werden die Zuwachsraten der einzelnen Ausgabearten, der bereinigten Einnahmen und Ausgaben und der Primärausgaben aufgeführt.  | 13    |
| <b>Abb. 3: Entwicklung der bereinigten Einnahmen nach Arten</b>  |       |
| Diese Abbildung gibt die Entwicklung der Einnahmearten und der Gesamteinnahmen seit 1980 wieder. Dabei wird insbesondere die Stagnation der steuerabhängigen Einnahmen von 1992 - 2005 sichtbar. Nach der konjunkturellen Hochphase 2008, der anschließenden Krise und der deutlichen Erholung 2011 sind die Einnahmen seit 2022 und für das erste Planjahr 2024 (aufgrund von zum jetzigen Zeitpunkt nicht planbaren Drittmitteln) leicht rückgängig. Nach 2024 wird jedoch wieder von einer konstant soliden Einnahmenentwicklung ausgegangen. |       |
| Deutlich zu erkennen ist überdies die Verlagerung der Einnahmen aus dem LFA zu den Steuereinnahmen (explizit der Umsatzsteuer) ab 2020 im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehung.   |       |
| Mit dem Ende des Konsolidierungskurses werden ab 2020 des Weiteren die jährlichen Zahlungen der Sanierungshilfen durch den Bund abgebildet.  | 14    |
| <b>Abb. 4: Anteile der Einnahmearten an den Gesamteinnahmen 1980 und 2025</b>  |       |
| Die Grafiken verdeutlichen die Bedeutung der steuerabhängigen Einnahmen für den Haushalt des Landes Bremen. Diese Einnahmen leisten mit einem Anteil an den Gesamteinnahmen von 79 % in 1980 und 76 % in 2025 den mit Abstand wichtigsten Beitrag zur Finanzierung des Haushaltes.   | 14    |

- Abb. 5: Entwicklung der bereinigten Ausgaben nach Arten**  
 Ähnlich wie bei der Entwicklung der Einnahmen gab es auch bei den Ausgaben bis Anfang der neunziger Jahre hohe jährliche Zuwachsraten. Ab 1994 stiegen die Ausgaben deutlich geringer. Die Entwicklung ab 2009 ist in hohem Maße durch Sondereffekte wie den Wegfall der Kreditermächtigung der bremischen Sondervermögen, die Einbeziehung der Zuführungen an die Anstalt für Versorgungsvorsorge sowie höhere Drittmittel geprägt. Deutlich erkennbar ist zudem der Anstieg der Ausgaben seit 2020 aufgrund der finanziellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sowie der Klima-, Energie- und Ukraine-Krise. 15
- Abb. 6: Anteile der Ausgabearten an den Gesamtausgaben 1980 und 2025**  
 Auffällig ist der anteilige Rückgang der Investitionsausgaben um 10 %-Punkte. Demgegenüber steht die Zunahme der sonstigen konsumtiven Ausgaben inklusive der Sozialleistungen und den Personalkostenzuschüssen (+ 14 %-Punkte). 15
- Abb. 7: Entwicklung der Steuereinnahmen**  
 Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Steuerarten seit 1993 und deren Prognosewerte für den Finanzplan-Zeitraum. Die Darstellung verdeutlicht insbesondere den hohen Stellenwert der Umsatzsteuer, die zusammen mit der Lohnsteuer rund drei Viertel der Steuereinnahmen des Landes bilden. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der Umsatzsteuer zum Ende des Planungszeitraums, der sich aus der Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab 2020 ergibt und dem der Wegfall der LFA-Zahlungen gegenzurechnen ist. 16
- Abb. 8: Konsumtive und investive Einnahmen 2024**  
 Die Grafik bildet die Struktur der nicht-steuerabhängigen Einnahmepositionen ab. Die sonstigen Einnahmen des Landeshaushaltes werden insbesondere durch Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund geprägt (ca. 74 %). 16
- Abb. 9: Personalausgaben**  
 Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Personalausgaben seit 2003, aufgegliedert in 'Bezüge der aktiven Beschäftigten', 'Versorgungsbezüge' und 'sonstige Personalkosten'. Zum Ende des Planungszeitraums entfallen knapp 50 % der gesamten Personalausgaben auf die aktiven Bezüge. 17
- Abb. 10: Anteil der Personalausgaben an den Primärausgaben**  
 Die Grafik verdeutlicht, mit welchen Anteilen die Personalausgaben an den Primärausgaben beteiligt sind. Der Anteil der Bezüge des aktiven und des nicht aktiven Personals ist von 2003 bis 2025 annähernd gleichgeblieben. 17
- Abb. 11: Sozialleistungsausgaben nach Arten 2024**  
 Die Darstellung stellt die Struktur der Sozialleistungsausgaben dar. Deutlich zu erkennen ist, dass der Bereich der Sozialleistungen fast ausschließlich den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zuzuordnen ist. Das Land Bremen teilt hierfür die vom Bund erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse auf und leitet sie an die Städte weiter. 18
- Abb. 12: Anteil der Sozialleistungsausgaben an den Primärausgaben**  
 Die Grafik zeigt, dass der Anteil der Sozialleistungsausgaben an den Primärausgaben - verstärkt unter anderem durch die Flüchtlingszuwanderung der letzten Jahre - seit 1999 um 13 %-Punkte gestiegen ist. 18
- Abb. 13: Sonstige konsumtive Ausgaben 2024**  
 Die mit Abstand größten Einzelpositionen der sonstigen konsumtiven Ausgaben stellen die Zuweisungen an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven dar. Diese beinhalten insbesondere die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Weitere größere Ausgabepositionen bilden die

sächlichen Verwaltungsausgaben und die Zuschüsse für laufende Sachaufwände.

19

#### **Abb. 14: Investitionsausgaben**

Die Grafik spiegelt die Entwicklung der Investitionsausgaben seit 2000 wider. Sie zeigt den Anstieg der Investitionen bis 2002, die anschließende kontinuierliche Reduzierung des Investitionsniveaus bis 2009, die Effekte befristeter Konjunktur- und Finanzierungsprogramme sowie den Einfluss der Corona-Pandemie und der Klima-, Energie- und Ukraine-Krise seit 2020.

19

#### **Abb. 15: Zinsausgaben und rechnerischer Zinssatz**

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der Zinsausgaben von 1990 bis 2027. Sie dokumentiert insbesondere auch den im Zeitraum 1993 - 2003 im Rahmen des ersten Sanierungsprogramms realisierten Rückgang der Zinsausgaben und deren annähernd stabile Entwicklung seit 2006. Ab 2020 steigen die Zinsausgaben des Landes dagegen aufgrund der Schuldübernahmen von den Stadtgemeinden stark an.

20

#### **Abb. 16: Zinsausgaben und Schuldenstand**

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der Zinsausgaben und des Schuldenstandes ab 1980. Deutlich wird der leichte in den 90' Jahren aufgrund der schuldentilgenden Verwendung der Sanierungshilfen (1994-2004). In den jüngst vergangenen Jahren wiesen die Zinsausgaben aufgrund der Zinskonditionen sowie der Konsolidierungsanstrengungen und -hilfen eine konstante Entwicklung auf. Der Anstieg der Zinsausgaben ab 2020 beruht auf der Schuldenübernahme der Städte zum 01.01.2020.

20

#### **Abb. 17: Primäreinnahmen und -ausgaben**

Die Abbildung stellt die Primärausgaben und -einnahmen seit 1980 dar. Sie zeigt den Einbruch der Primäreinnahmen in den neunziger Jahren und den Aufschwung seit 2011. Die Primärausgaben weisen dagegen nach der Drosselung im Sanierungszeitraum 1994 - 2004 wieder einen relativ kontinuierlichen Anstieg aus. Ab 2020 sind die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Klima-, Energie- und Ukraine-Krise deutlich zu erkennen.

21

#### **Abb. 18: Quoten und Salden**

Die Grafiken bilden die Salden (Primärsaldo, konsumtiver Saldo, und Finanzierungssaldo) und die Quoten (Zins-Steuer-, Defizit- und Investitionsquote) für das Land Bremen ab. Unter anderem sind die außergewöhnlich hohe Defizitquote 2010 zu Beginn des Konsolidierungskurses sowie der ab 2011 kontinuierlich positive Primärsaldo zu erkennen. Insbesondere die Jahre 2020 bis 2023 waren deutlich krisengeprägt, bevor für den Finanzplan-Zeitraum eine Erholung des Finanzierungssaldos prognostiziert werden.

21





**Tab. 1: Bremischer Haushalt 2024 und 2025 nach Produktplänen**  
(eckwertrelevante Positionen Land Bremen in Tsd. €)

| Produktplan 2024                        | Personal- | konsumtive             | Investitions- | eckwert-        | eckwert-  | eckwert-  | Netto-    |
|---|-----------|------------------------|---------------|-----------------|-----------|-----------|-----------|
|   | ausgaben  | Ausgaben <sup>1)</sup> | ausgaben      | relevante Zins- | relevante | relevante |           |
| T€                                      |           |                        |               |                 |           |           |           |
| 01 Bürgerschaft                         | 19.092    | 13.420                 | 3.807         | 0               | 36.318    | 10.860    | 25.458    |
| 02 Rechnungshof                         | 3.458     | 301                    | 10            | 0               | 3.769     | 2.562     | 1.206     |
| 03 Senat, Senatskanzlei                 | 8.080     | 3.659                  | 285           | 0               | 12.024    | 4.533     | 7.490     |
| 04 Europa, Entwicklungszusammenarbeit   | 2.101     | 1.162                  | 21            | 0               | 3.283     | 39        | 3.244     |
| 05 Bundesangelegenheiten                | 2.134     | 1.834                  | 60            | 0               | 4.028     | 232       | 3.796     |
| 06 Datenschutz und Informationsfreiheit | 2.030     | 504                    | 10            | 0               | 2.544     | 0         | 2.544     |
| 07 Inneres                              | 184.414   | 88.980                 | 6.628         | 0               | 280.022   | 15.933    | 264.089   |
| 08 Gleichberechtigung der Frau          | 1.338     | 445                    | 4             | 0               | 1.788     | 462       | 1.326     |
| 09 Staatsgerichtshof                    | 43        | 10                     | 0             | 0               | 53        | 0         | 53        |
| 11 Justiz                               | 92.777    | 66.644                 | 1.542         | 0               | 160.963   | 47.341    | 113.622   |
| 12 Sport                                | 0         | 423                    | 500           | 0               | 923       | 0         | 923       |
| 21 Kinder und Bildung                   | 40.812    | 956.175                | 12.905        | 0               | 1.009.892 | 28.484    | 981.407   |
| 22 Kultur                               | 6.264     | 2.771                  | 120           | 0               | 9.155     | 4.204     | 4.950     |
| 31 Arbeit                               | 4.317     | 492.432                | 69.736        | 22              | 566.507   | 108.288   | 458.219   |
| 41 Jugend und Soziales                  | 4.562     | 52.792                 | 0             | 0               | 57.354    | 28.990    | 28.364    |
| 51 Gesundheit und Verbraucherschutz     | 30.212    | 773.927                | 5.892         | 0               | 810.031   | 365.742   | 444.288   |
| 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft     | 26.141    | 28.436                 | 38.342        | 0               | 92.918    | 13.963    | 78.955    |
| 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung  | 15.233    | 33.783                 | 26.378        | 0               | 75.394    | 26.989    | 48.405    |
| 71 Wirtschaft                           | 28.500    | 107.799                | 51.967        | 90              | 188.356   | 122.259   | 66.096    |
| 81 Häfen                                | 12.197    | 45.993                 | 44.773        | 0               | 102.962   | 67.809    | 35.153    |
| 91 Finanzen/Personal                    | 4.450     | 11.059                 | 70.138        | 0               | 85.647    | 14.270    | 71.377    |
| 92 Allgemeine Finanzen <sup>3)</sup>    | 101.681   | 38.782                 | 603           | 0               | 141.066   | 55.773    | 85.293    |
| 93 Zentrale Finanzen                    | 375.843   | 33.431                 | 346           | 0               | 409.620   | 36.641    | 372.978   |
| 95 Bremen Fonds                         | 0         | 895.535                | 5.000         | 0               | 900.535   | 469.807   | 430.728   |
| 96 IT-Budget der FHB                    | 0         | 0                      | 0             | 0               | 0         | 0         | 0         |
| 97 Immobilienwirtschaft und -management | 0         | 71.793                 | 15.365        | 0               | 87.158    | 254       | 86.904    |
| 99 Klima, Ukraine und Energiekrise      | 0         | 8.831                  | 25.227        | 0               | 34.058    | 4.632     | 29.426    |
| Konsolidierungserfordernis              | 0         | 0                      | 0             | 0               | 0         | 0         | 0         |
| Zusammen                                | 965.677   | 3.730.921              | 379.658       | 112             | 5.059.813 | 1.430.070 | 3.629.743 |

| Produktplan 2025                        | Personal- | konsumtive             | Investitions- | eckwert-        | eckwert-  | eckwert-  | Netto-    |
|---|-----------|------------------------|---------------|-----------------|-----------|-----------|-----------|
|   | ausgaben  | Ausgaben <sup>1)</sup> | ausgaben      | relevante Zins- | relevante | relevante |           |
| T€                                      |           |                        |               |                 |           |           |           |
| 01 Bürgerschaft                         | 19.314    | 13.396                 | 1.835         | 0               | 34.545    | 10.860    | 23.685    |
| 02 Rechnungshof                         | 3.461     | 301                    | 10            | 0               | 3.772     | 2.562     | 1.209     |
| 03 Senat, Senatskanzlei                 | 8.083     | 3.909                  | 285           | 0               | 12.276    | 4.534     | 7.742     |
| 04 Europa, Entwicklungszusammenarbeit   | 2.101     | 1.162                  | 21            | 0               | 3.283     | 39        | 3.244     |
| 05 Bundesangelegenheiten                | 2.135     | 1.834                  | 60            | 0               | 4.029     | 233       | 3.795     |
| 06 Datenschutz und Informationsfreiheit | 2.031     | 489                    | 10            | 0               | 2.531     | 0         | 2.531     |
| 07 Inneres                              | 181.573   | 92.248                 | 6.343         | 0               | 280.165   | 16.049    | 264.116   |
| 08 Gleichberechtigung der Frau          | 1.339     | 465                    | 4             | 0               | 1.808     | 462       | 1.346     |
| 09 Staatsgerichtshof                    | 43        | 5                      | 0             | 0               | 48        | 0         | 48        |
| 11 Justiz                               | 91.865    | 67.282                 | 1.142         | 0               | 160.288   | 47.204    | 113.084   |
| 12 Sport                                | 0         | 423                    | 500           | 0               | 923       | 0         | 923       |
| 21 Kinder und Bildung                   | 40.846    | 992.547                | 2.754         | 0               | 1.036.147 | 16.657    | 1.019.490 |
| 22 Kultur                               | 6.266     | 2.771                  | 120           | 0               | 9.157     | 4.205     | 4.951     |
| 31 Arbeit                               | 4.349     | 499.092                | 85.685        | 11              | 589.137   | 110.260   | 478.877   |
| 41 Jugend und Soziales                  | 4.563     | 45.342                 | 0             | 0               | 49.906    | 21.290    | 28.616    |
| 51 Gesundheit und Verbraucherschutz     | 30.132    | 786.436                | 5.976         | 0               | 822.545   | 371.055   | 451.490   |
| 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft     | 26.349    | 29.654                 | 37.872        | 0               | 93.874    | 14.025    | 79.849    |
| 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung  | 15.280    | 35.552                 | 25.813        | 0               | 76.646    | 27.098    | 49.548    |
| 71 Wirtschaft                           | 29.002    | 113.618                | 40.722        | 90              | 183.433   | 128.089   | 55.344    |
| 81 Häfen                                | 12.202    | 37.984                 | 35.922        | 0               | 86.108    | 51.077    | 35.031    |
| 91 Finanzen/Personal                    | 4.453     | 10.054                 | 66.430        | 0               | 80.938    | 14.273    | 66.664    |
| 92 Allgemeine Finanzen <sup>3)</sup>    | 96.725    | 41.433                 | 578           | 0               | 138.736   | 55.617    | 83.119    |
| 93 Zentrale Finanzen                    | 428.452   | 54.034                 | 346           | 0               | 482.833   | 31.684    | 451.149   |
| 95 Bremen Fonds                         | 0         | 986.626                | 63.794        | 0               | 1.050.420 | 468.863   | 581.557   |
| 96 IT-Budget der FHB                    | 0         | 0                      | 0             | 0               | 0         | 0         | 0         |
| 97 Immobilienwirtschaft und -management | 0         | 73.090                 | 7.133         | 0               | 80.223    | 255       | 79.968    |
| 99 Klima, Ukraine und Energiekrise      | 0         | 8.900                  | 25.227        | 0               | 34.128    | 4.632     | 29.496    |
| Konsolidierungserfordernis              | 0         | 0                      | 0             | 0               | 0         | 0         | 0         |
| Zusammen                                | 1.010.565 | 3.898.649              | 408.583       | 101             | 5.308.851 | 1.401.025 | 3.907.826 |

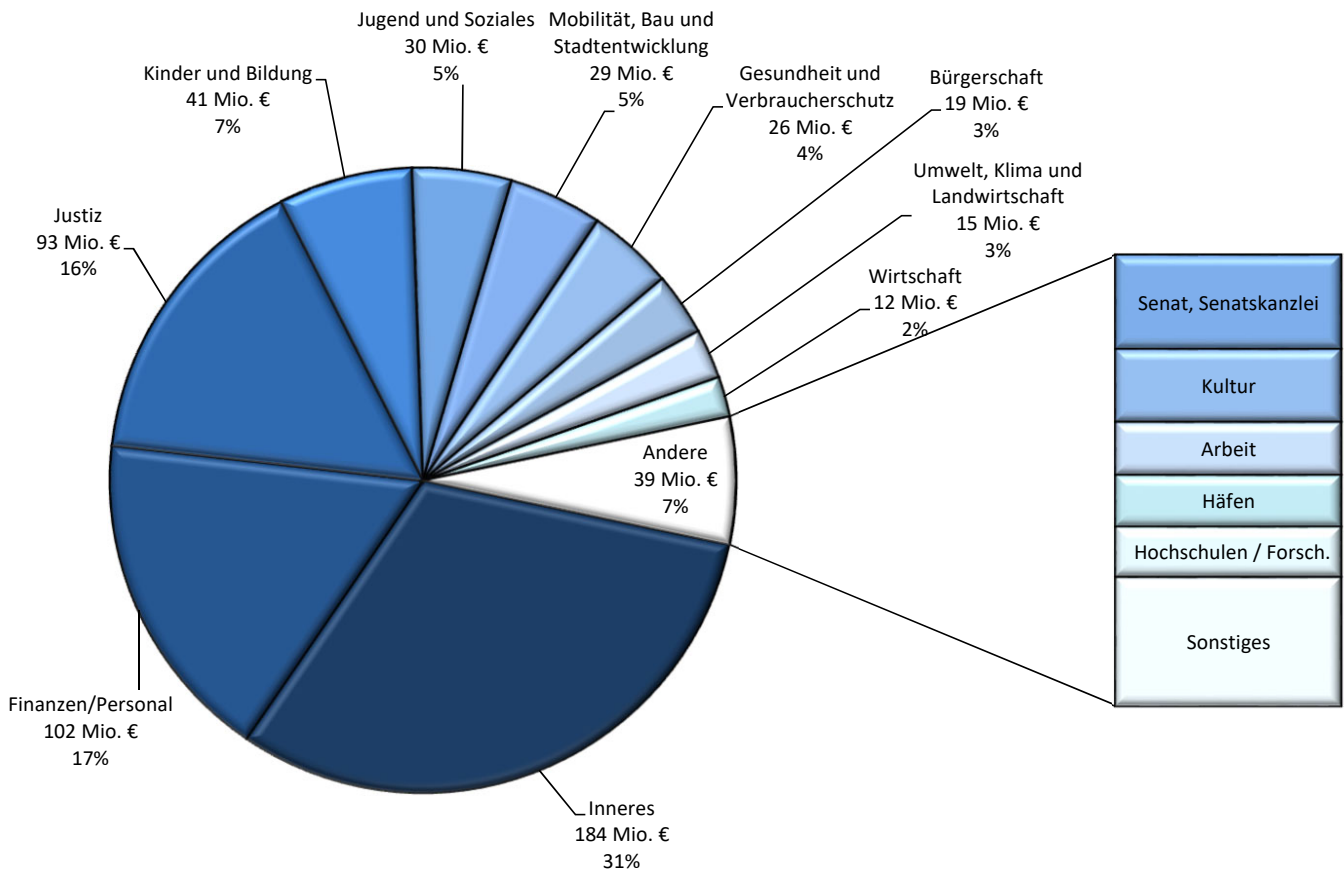
1) inkl. Tilgungsausgaben an Verwaltungen (2024: 2.254 T€, 2025: 2.254 T€)

2) ohne Steuern und steuerabhängige Einnahmen

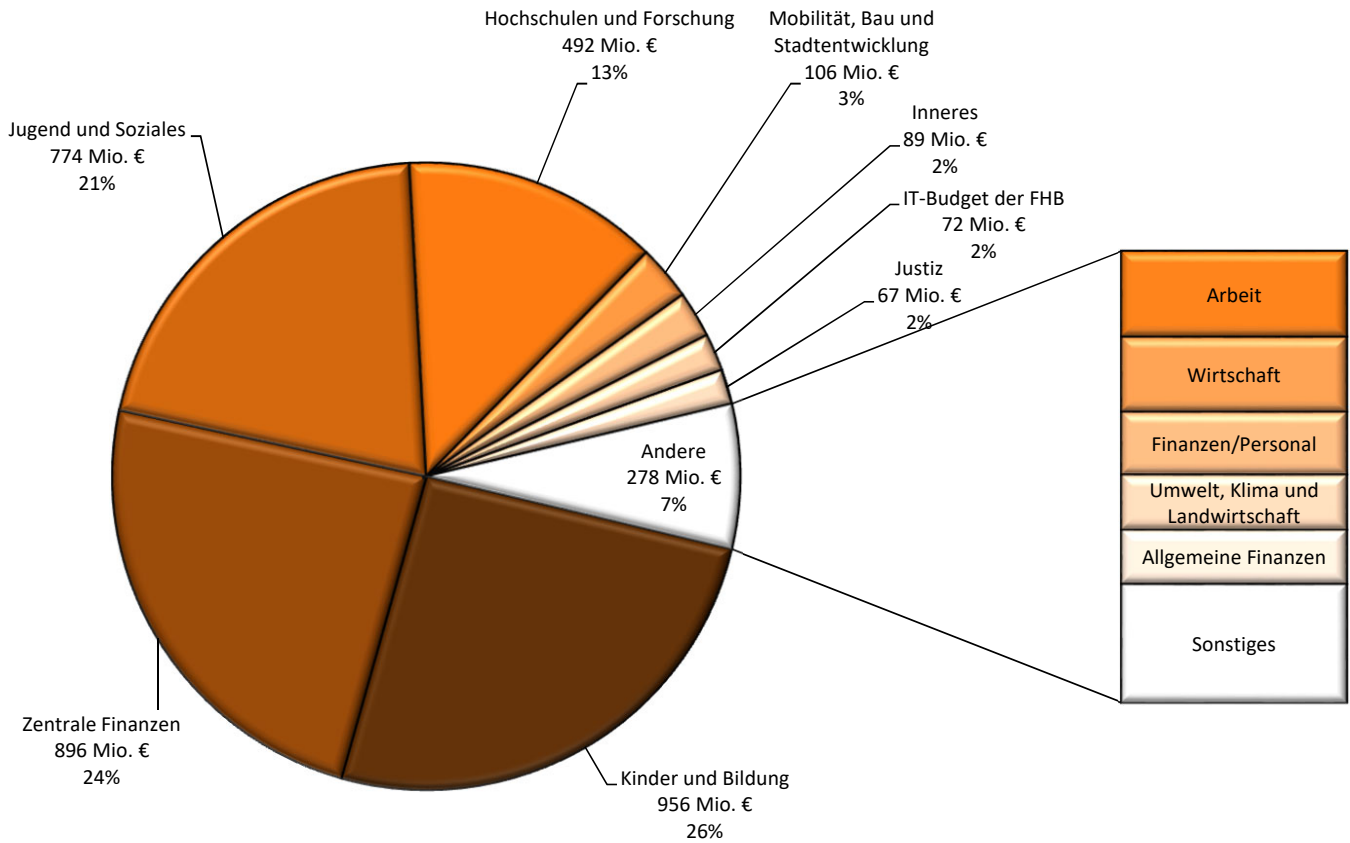
3) inkl. zentral veranschlagte Versorgungsausgaben

**Abb. 1: Eckwertrelevante Ausgaben 2024 nach Produktplänen**

Die Personalausgaben (ohne Versorgungsausgaben/Allgemeine Finanzen) betragen 590 Mio. €. Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:

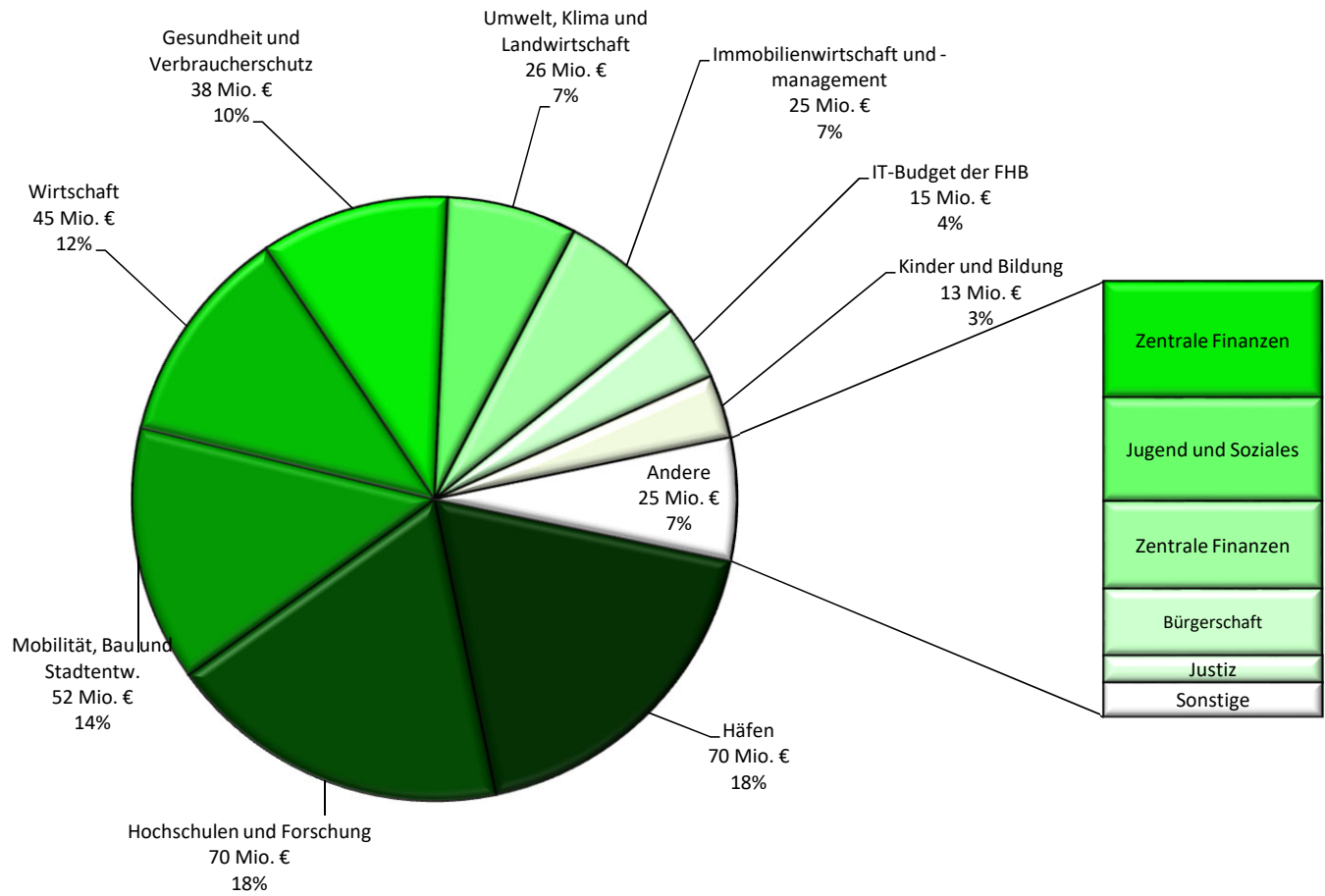


Die konsumtiven Ausgaben (ohne Tilgungsausgaben an Verw. und Zinsen) betragen 3.729 Mio. €. Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:



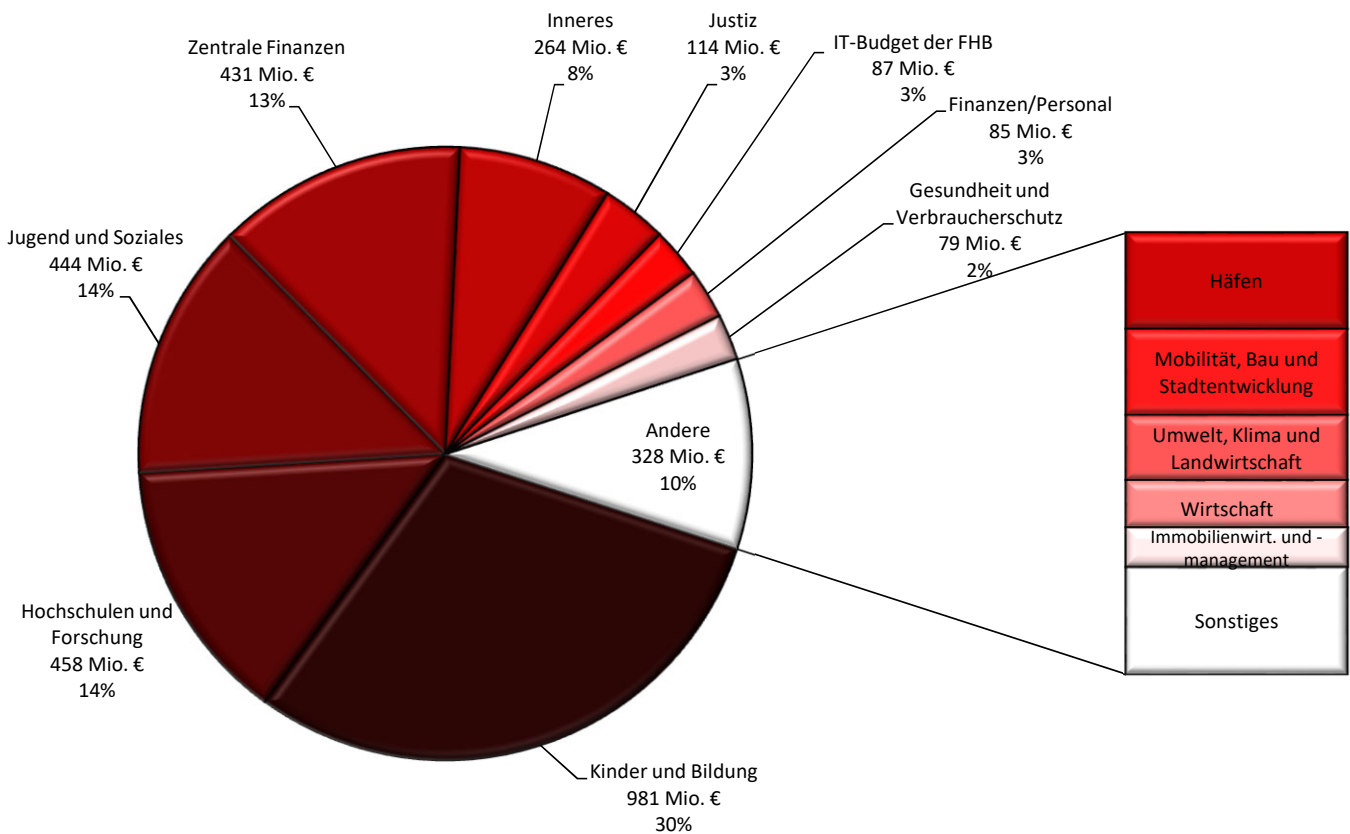
Die **investiven Ausgaben** betragen 380 Mio. €.

Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:



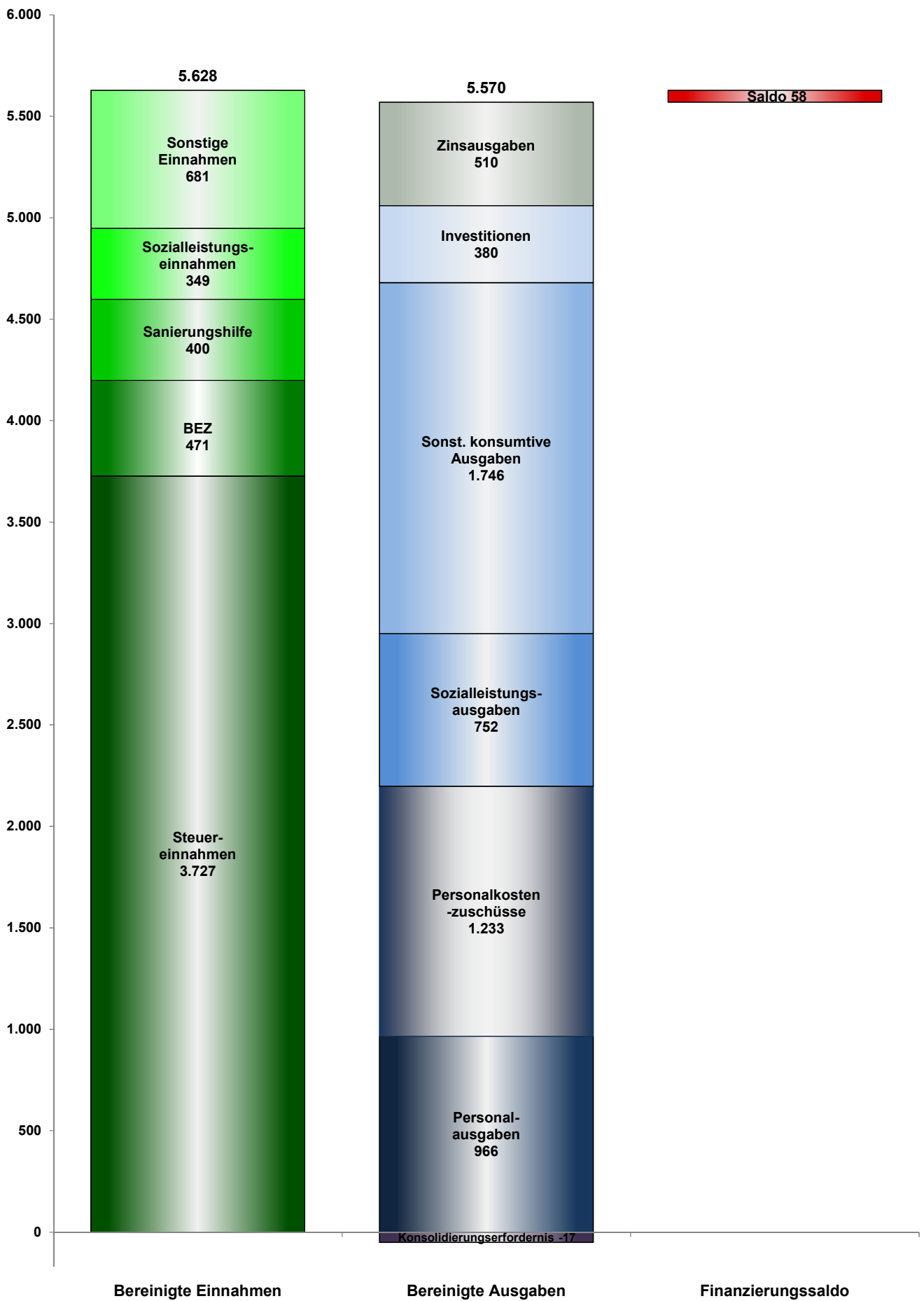
Die **Netto-Ausgaben** (ohne Allgemeine Finanzen, Tilgungsausg. an Verw. und Konsolidierungserfordernisse) betragen 3.271 Mio. €.

Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:



**Abb. 2: Bilanz der bremischen Haushalte 2024**

Land Bremen (in Mio. €)



**Tab. 2: Finanzplanung 2023 - 2027**

Land Bremen (in Mio. €)

| Kernhaushalt                                | Ist           |               |               |               | Haushaltswurf |               | Planwerte     |               |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|   | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          | 2024          | 2025          | 2026          | 2027          |
| <b>Steuerabhängige Einnahmen</b>            | <b>3.268</b>  | <b>3.720</b>  | <b>3.911</b>  | <b>4.043</b>  | <b>4.198</b>  | <b>4.417</b>  | <b>4.593</b>  | <b>4.753</b>  |
| - Steuereinnahmen <sup>1)</sup>             | 2.880         | 3.269         | 3.435         | 3.681         | 3.727         | 3.919         | 4.077         | 4.220         |
| - Länderfinanzausgleich (LFA)               | 12            | -3            |               |               |               |               |               |               |
| - Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)         | 375           | 454           | 476           | 362           | 471           | 498           | 516           | 533           |
| <b>Sanierungshilfen</b>                     | <b>400</b>    | <b>400</b>    | <b>400</b>    | <b>400</b>    | <b>400</b>    | <b>400</b>    | <b>400</b>    | <b>400</b>    |
| <b>Sozialleistungseinnahmen</b>             | <b>322</b>    | <b>328</b>    | <b>332</b>    | <b>370</b>    | <b>349</b>    | <b>355</b>    | <b>364</b>    | <b>372</b>    |
| <b>Sonstige konsumtive Einnahmen</b>        | <b>614</b>    | <b>549</b>    | <b>620</b>    | <b>695</b>    | <b>535</b>    | <b>521</b>    | <b>521</b>    | <b>523</b>    |
| <b>Investive Einnahmen</b>                  | <b>206</b>    | <b>220</b>    | <b>161</b>    | <b>148</b>    | <b>145</b>    | <b>125</b>    | <b>120</b>    | <b>117</b>    |
| <b>Bremen-Fonds (Corona-Pandemie)</b>       | <b>264</b>    | <b>525</b>    | <b>293</b>    | <b>5</b>      |               |               |               |               |
| <b>Bereinigte Einnahmen</b>                 | <b>5.074</b>  | <b>5.741</b>  | <b>5.716</b>  | <b>5.661</b>  | <b>5.628</b>  | <b>5.818</b>  | <b>5.998</b>  | <b>6.165</b>  |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 18,9        | + 13,2        | - 0,4         | - 1,0         | - 0,6         | + 3,4         | + 3,1         | + 2,8         |
| <b>Personalausgaben</b>                     | <b>762</b>    | <b>788</b>    | <b>816</b>    | <b>846</b>    | <b>966</b>    | <b>1.011</b>  | <b>1.014</b>  | <b>1.042</b>  |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 4,7         | + 3,4         | + 3,7         | + 3,6         | + 14,2        | + 4,6         | + 0,3         | + 2,8         |
| <b>Personalkostenzuschüsse</b>              | <b>1.053</b>  | <b>1.082</b>  | <b>1.126</b>  | <b>1.163</b>  | <b>1.233</b>  | <b>1.310</b>  | <b>1.341</b>  | <b>1.382</b>  |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 12,8        | + 2,7         | + 4,1         | + 3,3         | + 6,0         | + 6,3         | + 2,3         | + 3,1         |
| <b>Zinsausgaben <sup>2)</sup></b>           | <b>602</b>    | <b>595</b>    | <b>566</b>    | <b>525</b>    | <b>510</b>    | <b>500</b>    | <b>490</b>    | <b>480</b>    |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 51,5        | - 1,2         | - 4,8         | - 7,2         | - 2,9         | - 2,0         | - 2,0         | - 2,0         |
| <b>Sozialleistungsausgaben</b>              | <b>654</b>    | <b>674</b>    | <b>757</b>    | <b>819</b>    | <b>752</b>    | <b>813</b>    | <b>831</b>    | <b>851</b>    |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 19,8        | + 3,0         | + 12,4        | + 8,1         | - 8,2         | + 8,1         | + 2,3         | + 2,3         |
| <b>Sonstige konsumtive Ausgaben</b>         | <b>1.367</b>  | <b>1.484</b>  | <b>1.623</b>  | <b>1.769</b>  | <b>1.746</b>  | <b>1.776</b>  | <b>1.824</b>  | <b>1.864</b>  |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 5,0         | + 8,6         | + 9,4         | + 9,0         | - 1,3         | + 1,7         | + 2,7         | + 2,2         |
| <b>Investitionsausgaben</b>                 | <b>359</b>    | <b>404</b>    | <b>426</b>    | <b>406</b>    | <b>380</b>    | <b>409</b>    | <b>430</b>    | <b>430</b>    |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 9,2         | + 12,3        | + 5,5         | - 4,6         | - 6,5         | + 7,6         | + 5,3         | - 0,0         |
| <b>Bremen-Fonds (Corona-Pandemie)</b>       | <b>442</b>    | <b>777</b>    | <b>446</b>    | <b>121</b>    |               |               |               |               |
| <b>Klima-, Energie- und Ukraineausnahme</b> |               |               |               | <b>316</b>    |               |               |               |               |
| <b>Konsolidierungserfordernis</b>           |               |               |               |               | <b>-17</b>    | <b>-9</b>     |               |               |
| <b>Bereinigte Ausgaben</b>                  | <b>5.239</b>  | <b>5.803</b>  | <b>5.760</b>  | <b>5.964</b>  | <b>5.570</b>  | <b>5.809</b>  | <b>5.930</b>  | <b>6.049</b>  |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 23,7        | + 10,8        | - 0,7         | + 3,5         | - 6,6         | + 4,3         | + 2,1         | + 2,0         |
| <b>Primärausgaben <sup>3)</sup></b>         | <b>4.637</b>  | <b>5.208</b>  | <b>5.194</b>  | <b>5.439</b>  | <b>5.060</b>  | <b>5.309</b>  | <b>5.440</b>  | <b>5.569</b>  |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)             | + 20,8        | + 12,3        | - 0,3         | + 4,7         | - 7,0         | + 4,9         | + 2,5         | + 2,4         |
| <b>Finanzierungssaldo</b>                   | <b>-165</b>   | <b>-62</b>    | <b>-44</b>    | <b>-304</b>   | <b>58</b>     | <b>9</b>      | <b>68</b>     | <b>117</b>    |
| <b>Primärsaldo</b>                          | <b>437</b>    | <b>533</b>    | <b>522</b>    | <b>221</b>    | <b>568</b>    | <b>509</b>    | <b>559</b>    | <b>597</b>    |
| Konsolidierungshilfen (netto)               | 40            |               |               |               |               |               |               |               |
| <b>Schuldenstand <sup>4)</sup></b>          | <b>21.329</b> | <b>21.609</b> | <b>21.701</b> | <b>21.935</b> | <b>21.877</b> | <b>21.867</b> | <b>21.799</b> | <b>21.682</b> |

1) Ab 2024: Ergebnisse der Steuerschätzung November 2023

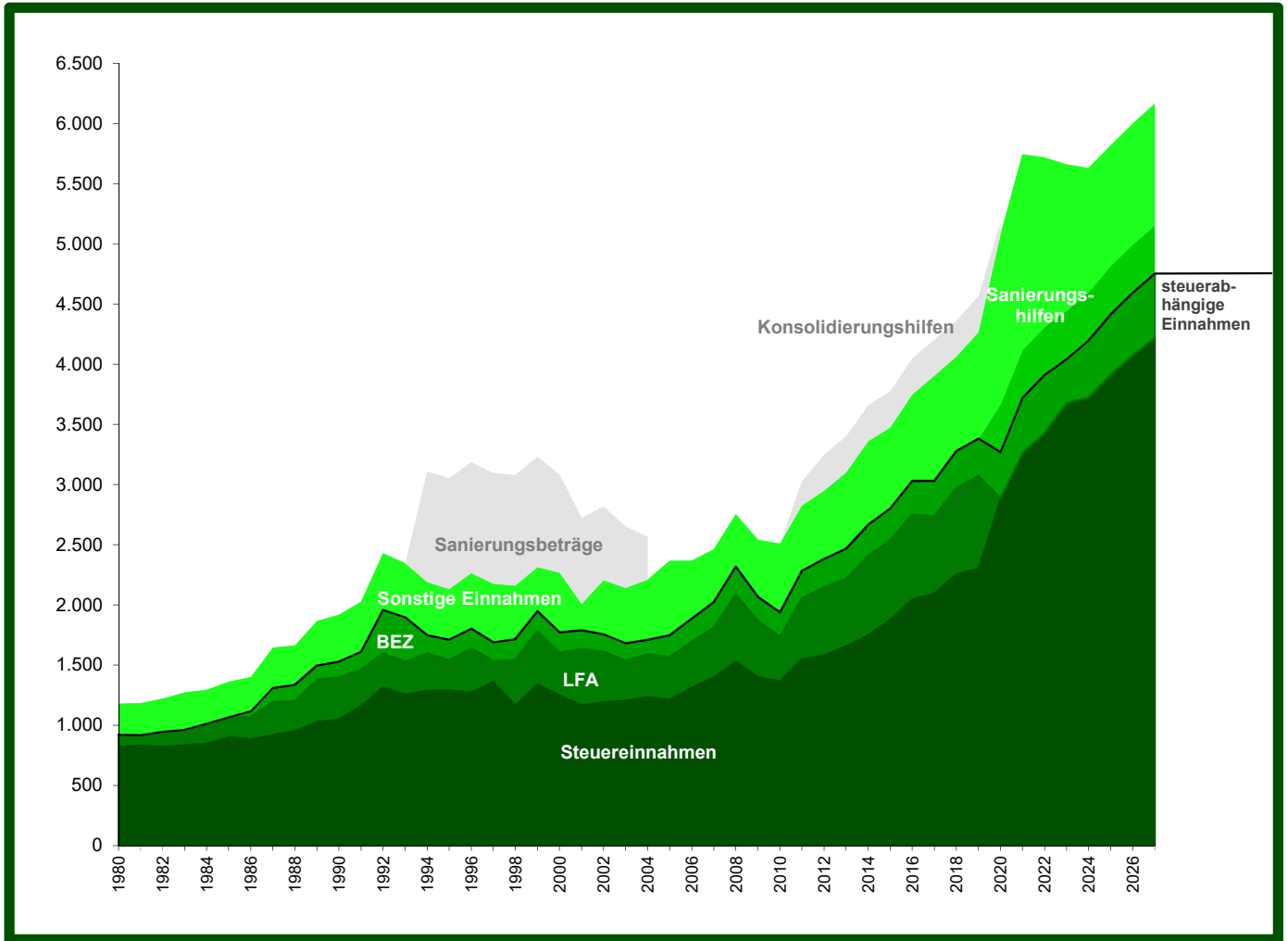
2) zum 01.01.2020 Schuldübernahme der Städte durch das Land

3) Einschließlich ausnahme-bedingte Ausgaben und Konsolidierungserfordernisse

4) Einschließlich Sondervermögen, ohne Tilgungen in Sondervermögen; ab 2024 Fortschreibung mit Finanzierungssaldo

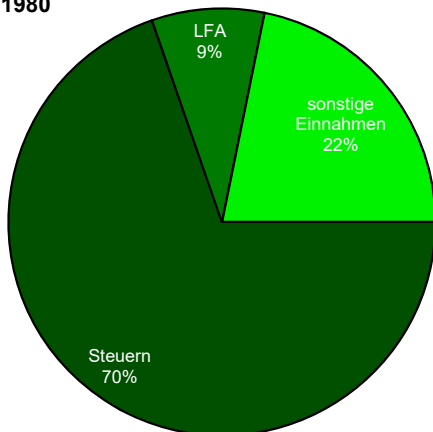
**Abb. 3: Entwicklung der Bereinigten Einnahmen in Bremen nach Arten**

Land Bremen in Mio. € (2024-2027: FPL 2023-2027)

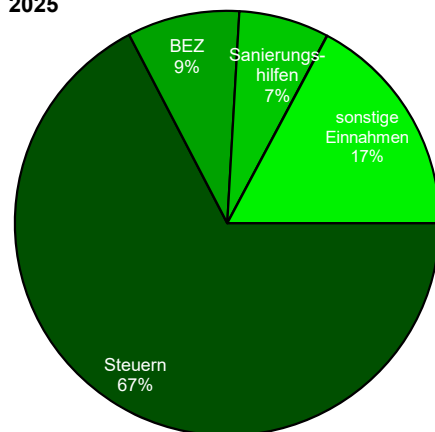


**Abb. 4: Anteil an den Gesamteinnahmen**

1980

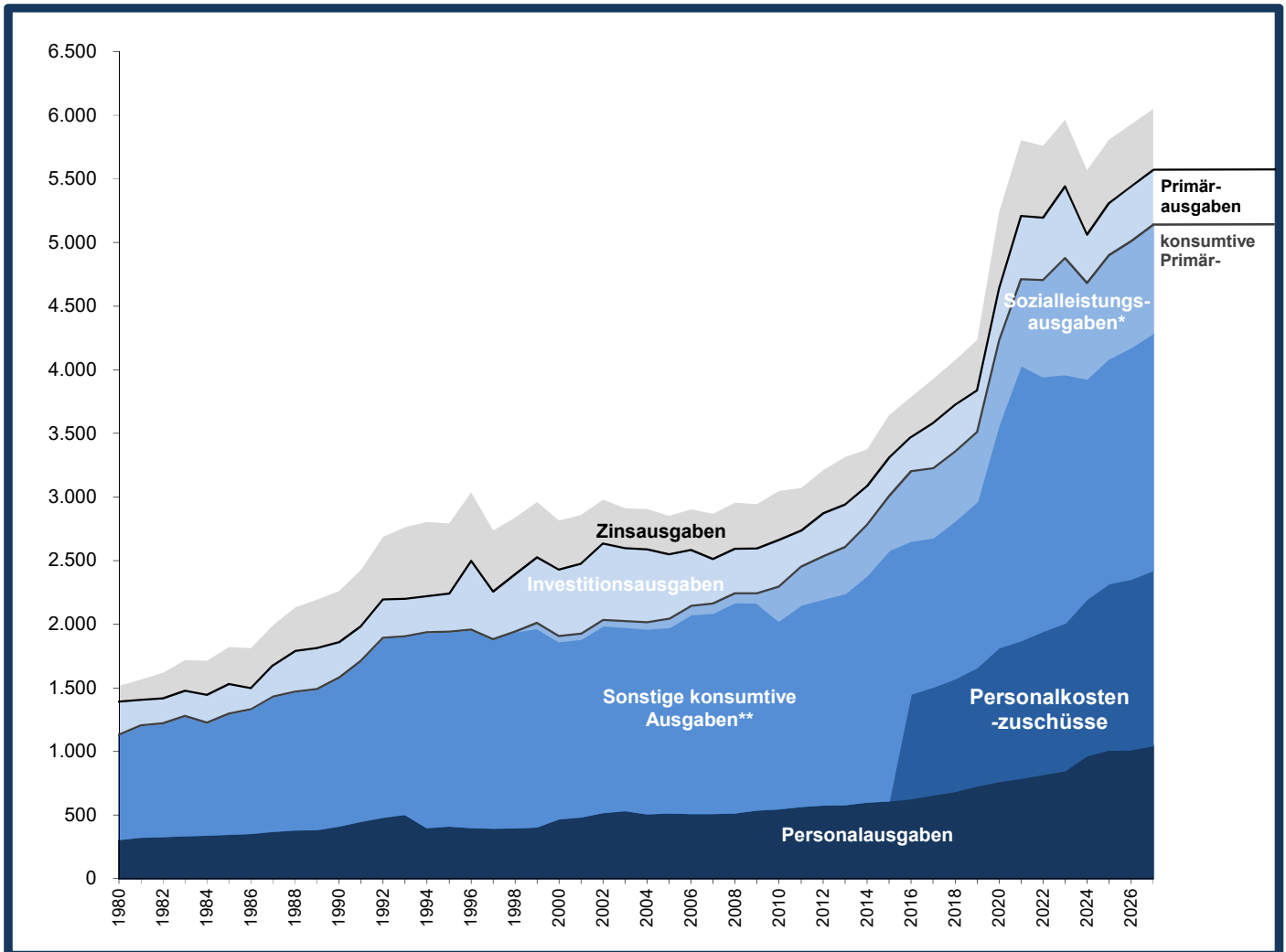


2025



**Abb. 5: Entwicklung der Bereinigten Ausgaben in Bremen nach Arten**

Land Bremen in Mio. € (2024-2027: FPL 2023-2027)

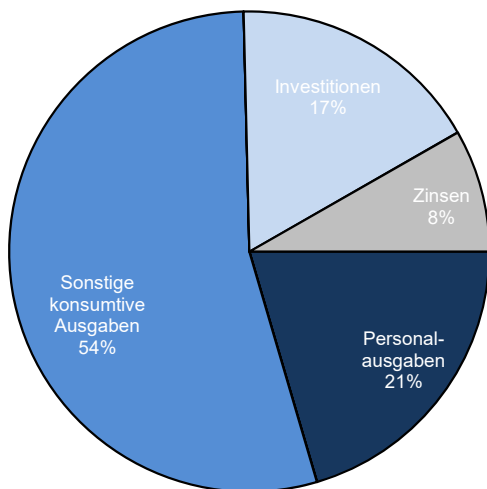


\* Die einschlägige Differenzierung der Sozialleistungsausgaben nach Land und Stadt Bremen ist erst ab 1999 möglich.

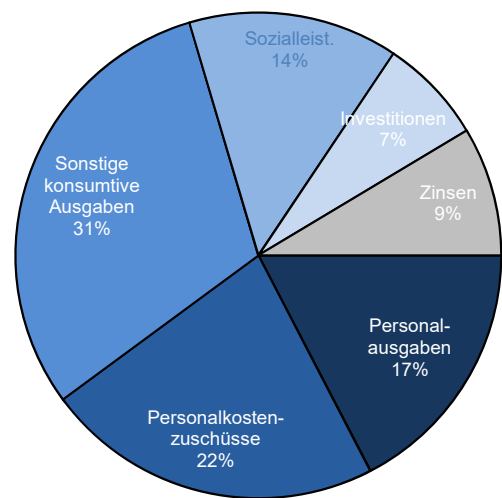
\*\* enthält bis einschl. 2015 Personalkostenzuschüsse

**Abb. 6: Anteil an den Gesamtausgaben**

1980



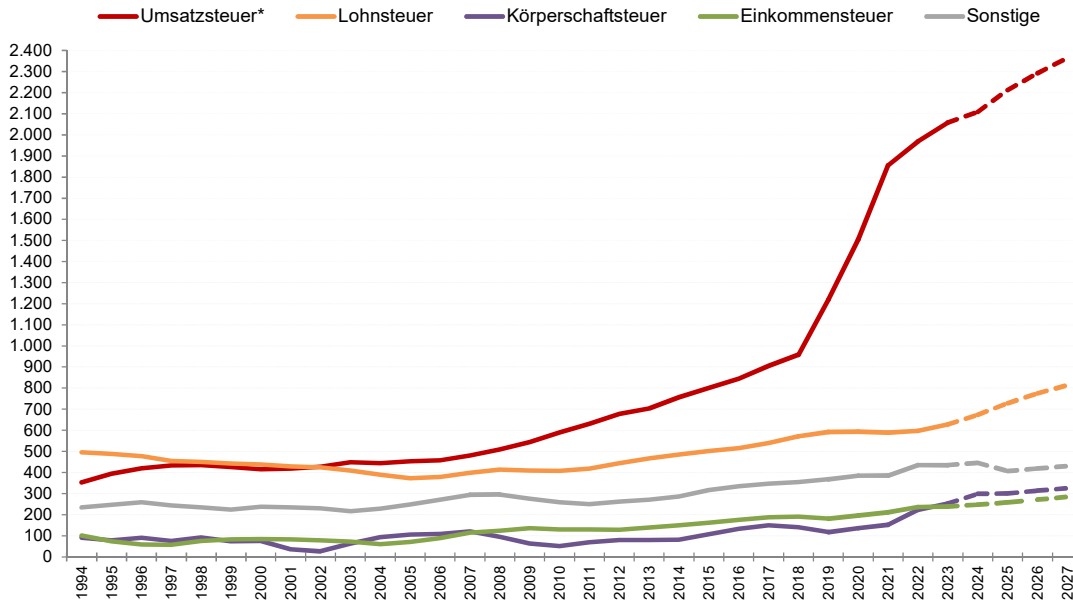
2025





**Abb. 7: Entwicklung der Steuereinnahmen**

Land Bremen (in Mio. €)

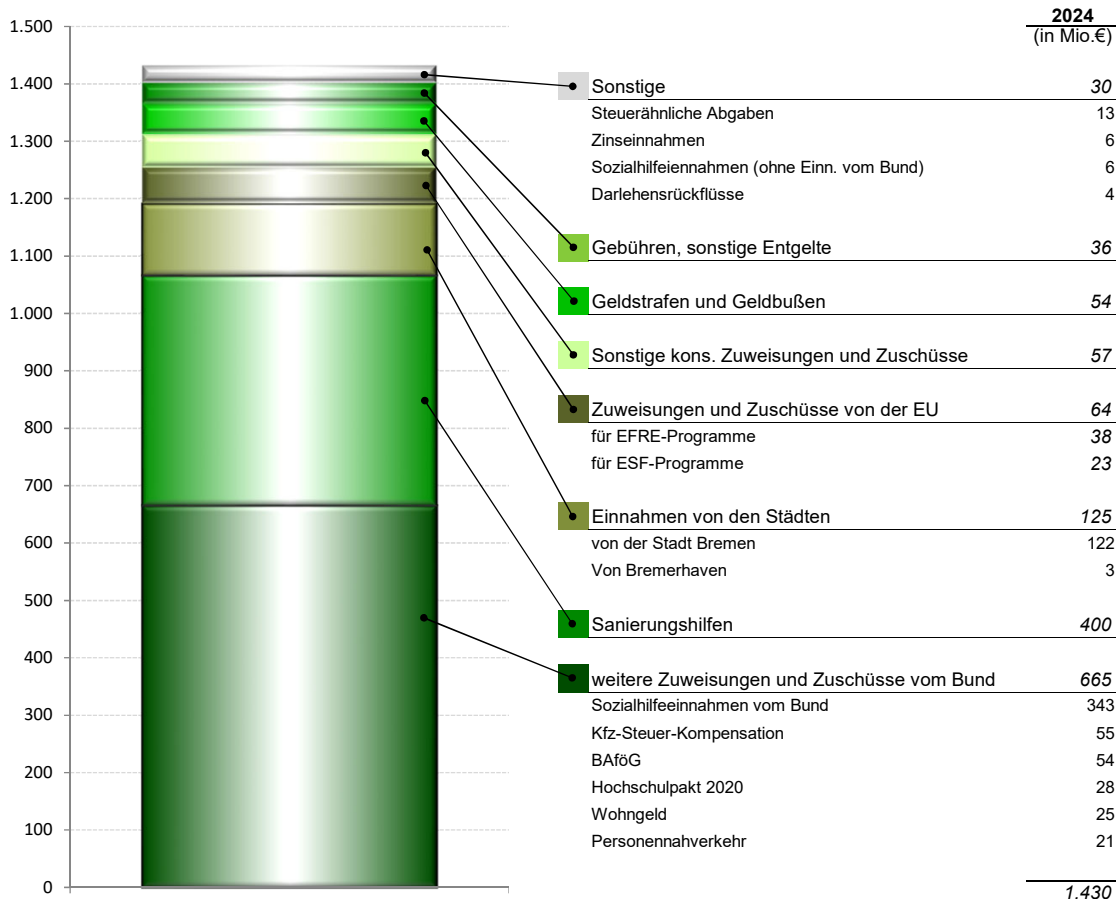


1994-2026: Dreijahresdurchschnitt, ab 2024 lt. Schätzung im November 2023

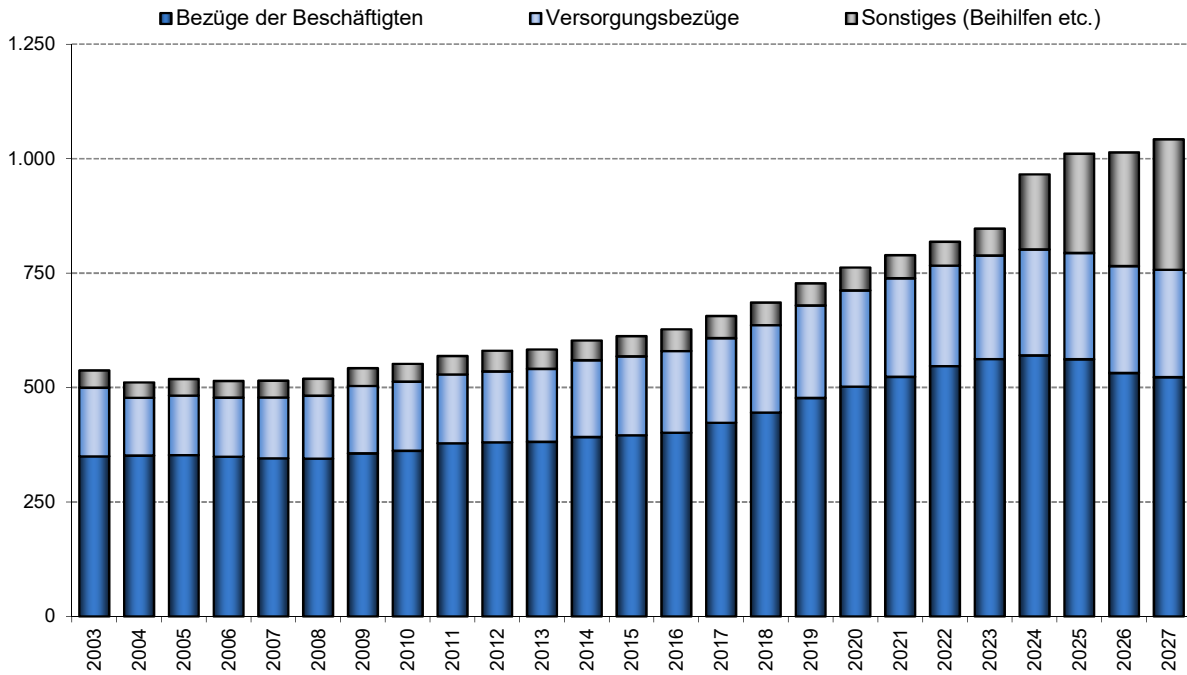
\* inkl. Einfuhrumsatzsteuer; Entwicklung beruht auf der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 (Verlagerung LFA zur USt)

**Abb. 8: Konsumtive und investive Einnahmen**

Land Bremen

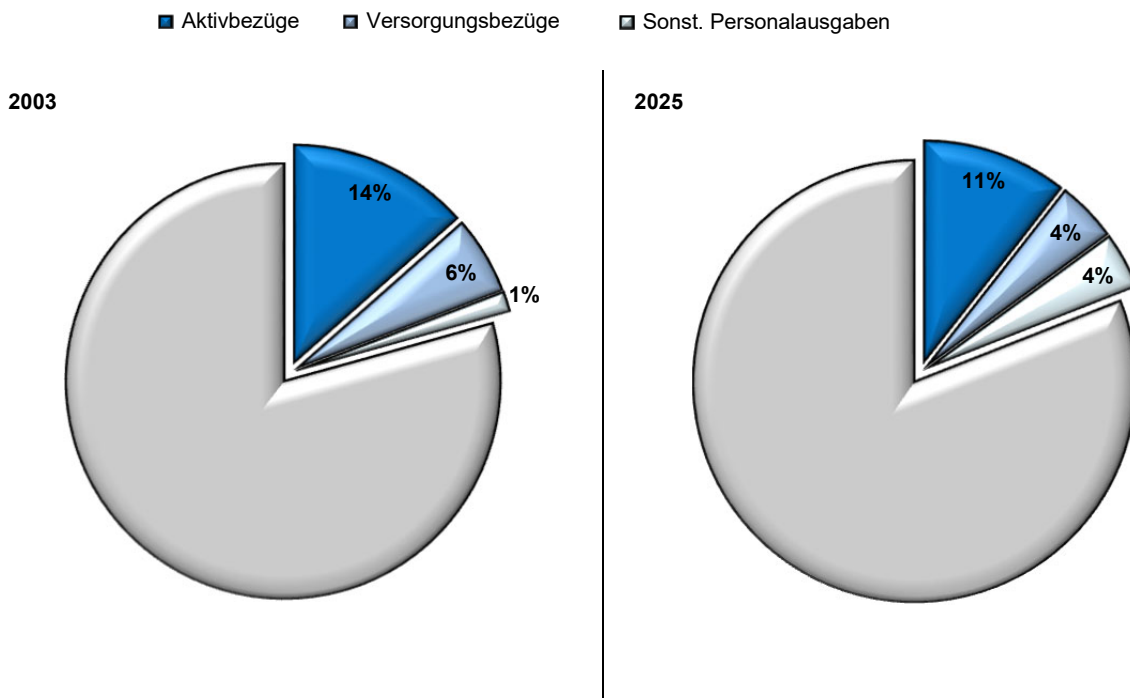


**Abb. 9: Personalausgaben\***  
Land Bremen, in Mio. €

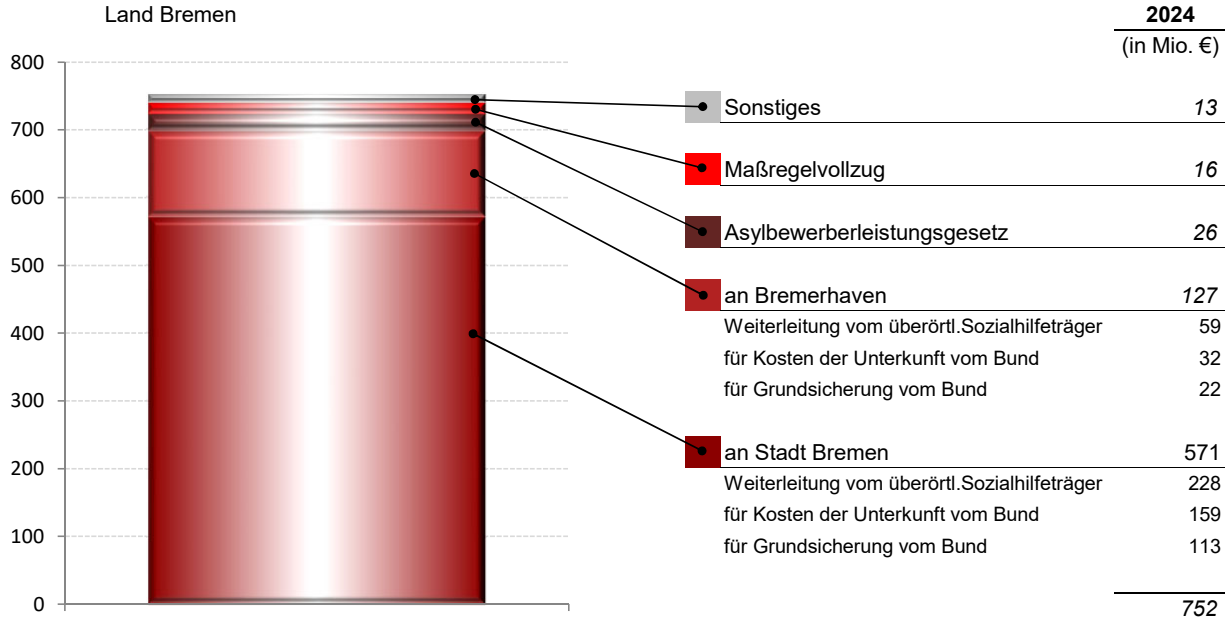


\*ansteigende Werte der "Sonstigen" im Finanzplanzeitraum aufgrund der Tarif- und Besoldungsvorsorge

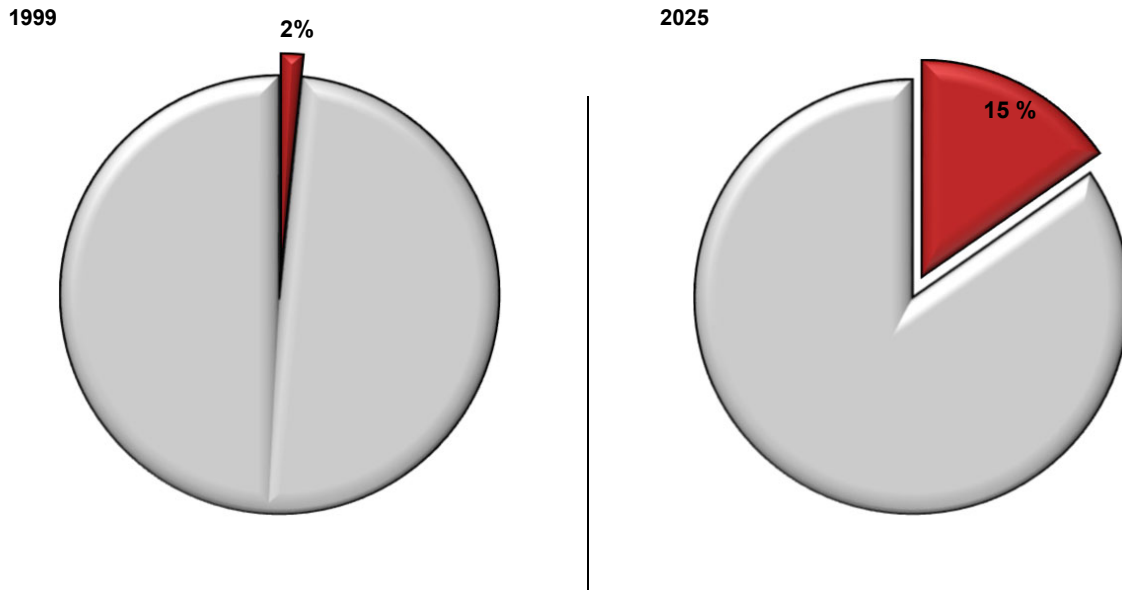
**Abb. 10: Anteil der Personalausgaben an den Primärausgaben**



**Abb. 11: Sozialleistungsausgaben nach Arten**

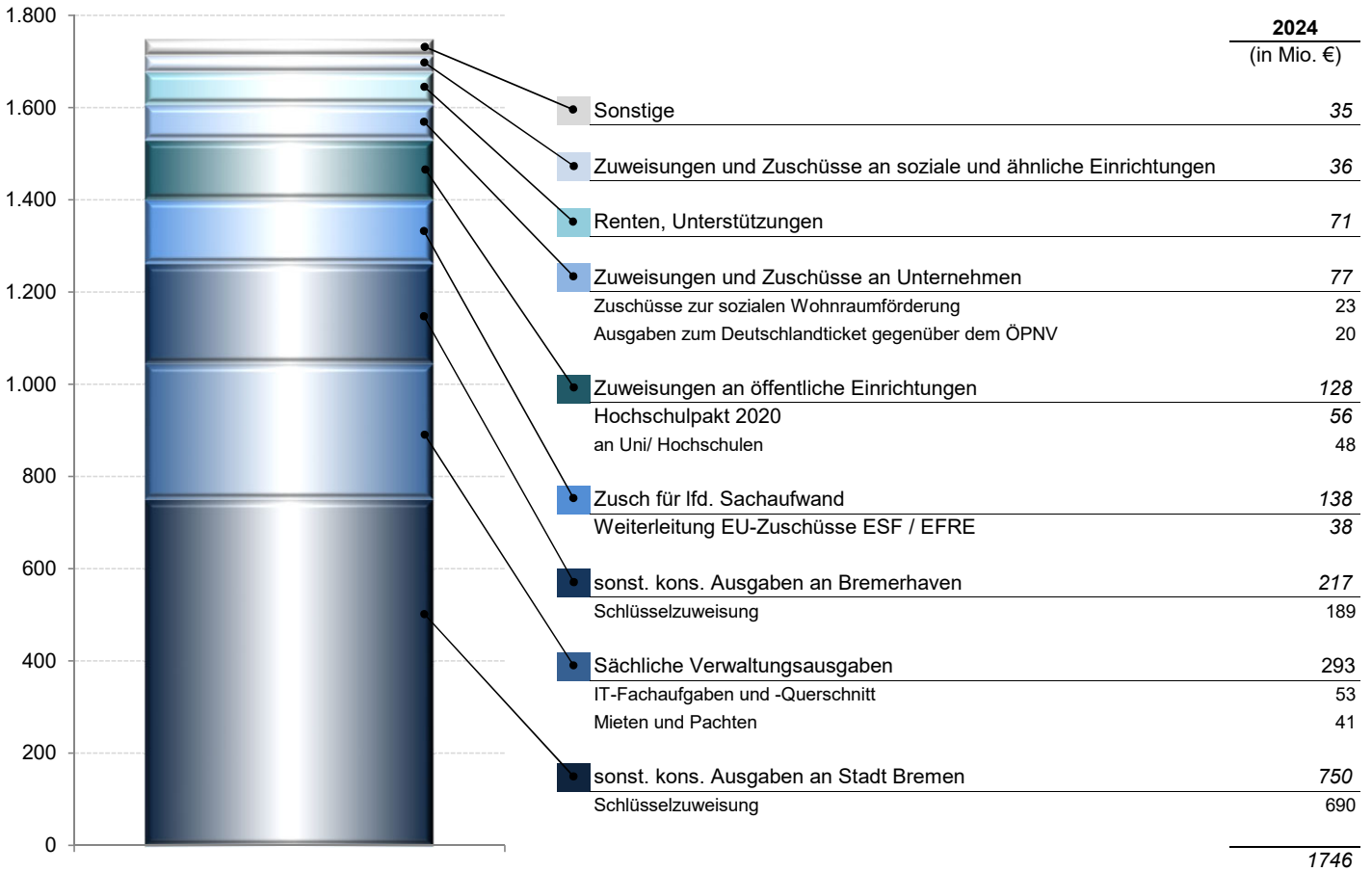


**Abb. 12: Anteil der Sozialleistungsausgaben an den Primärausgaben**



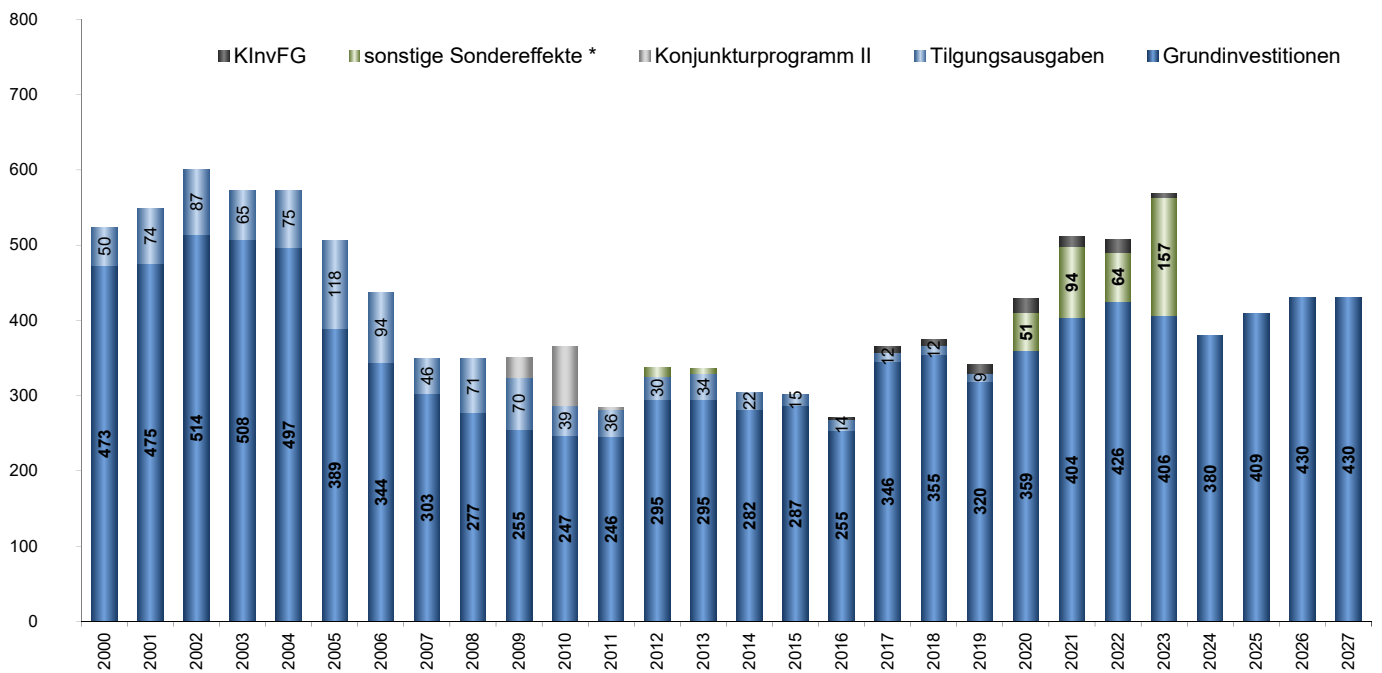
**Abb. 13: Sonstige konsumtive Ausgaben**

Land Bremen



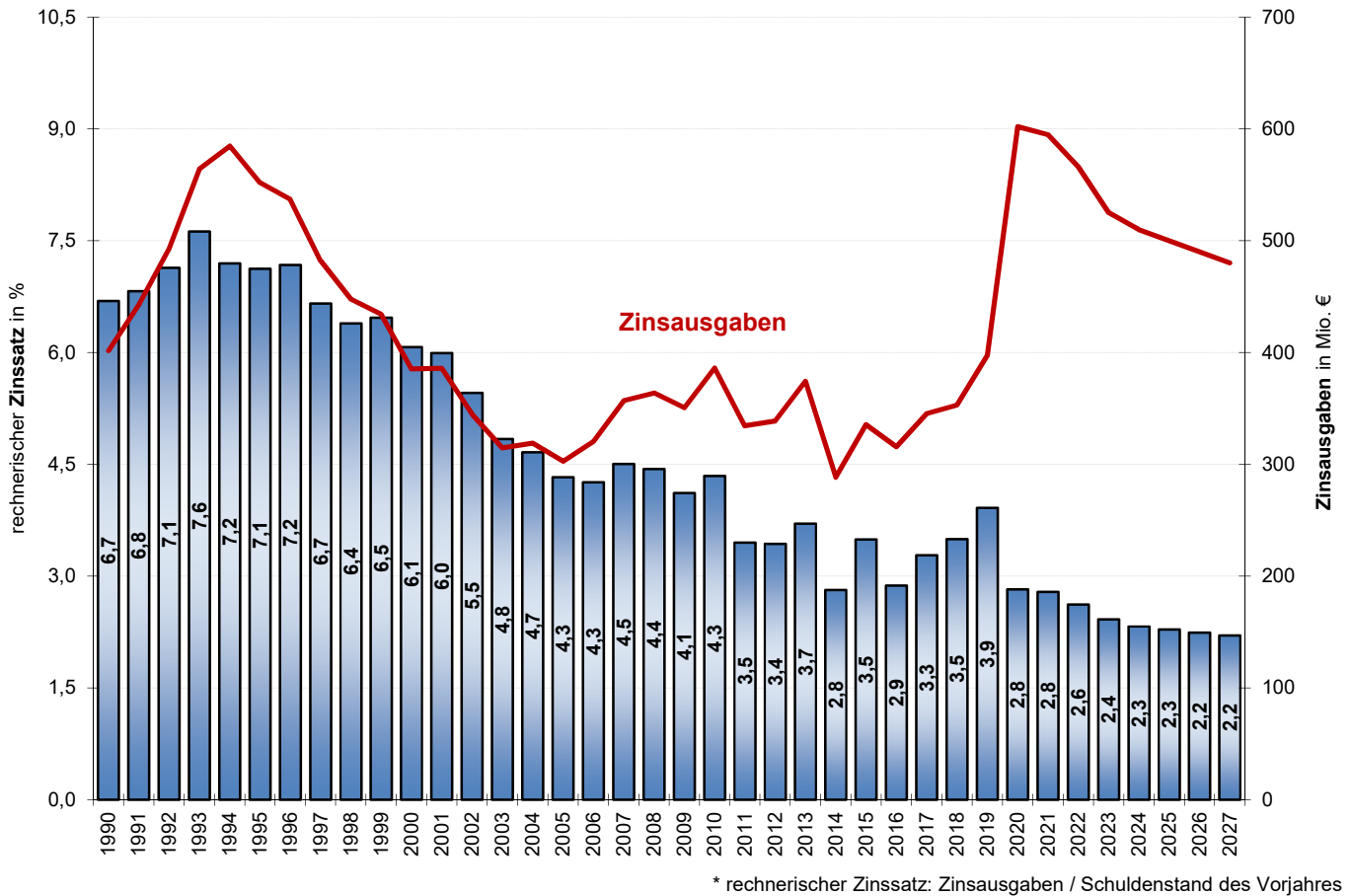
**Abb. 14: Investitionsausgaben**

Land Bremen (in Mio. €)



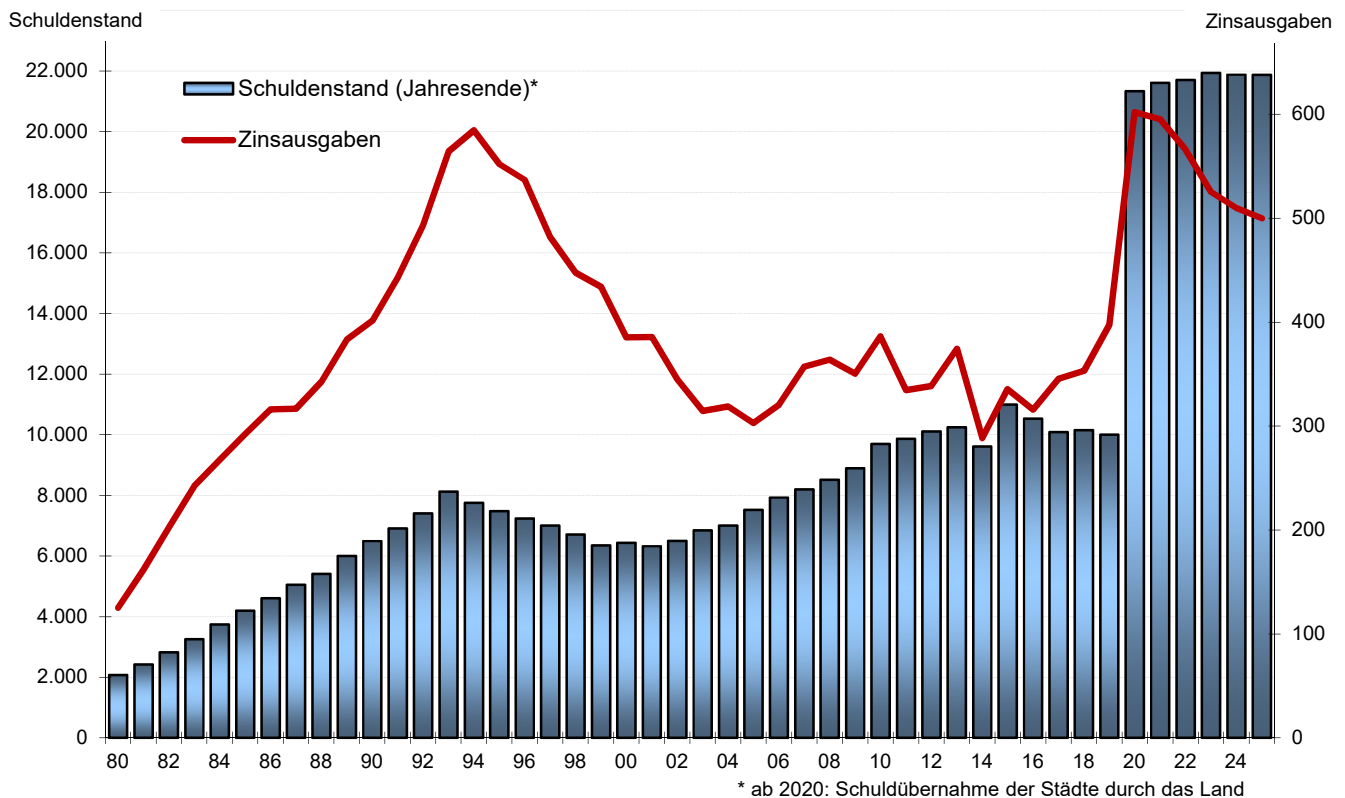
\* 2012/2013: UV I; 2020-2023: pandemie-bedingte Ausgaben; 2023: Klima / Energie / Ukraine

**Abb. 15: Zinsausgaben und rechnerischer Zinssatz**  
Land Bremen



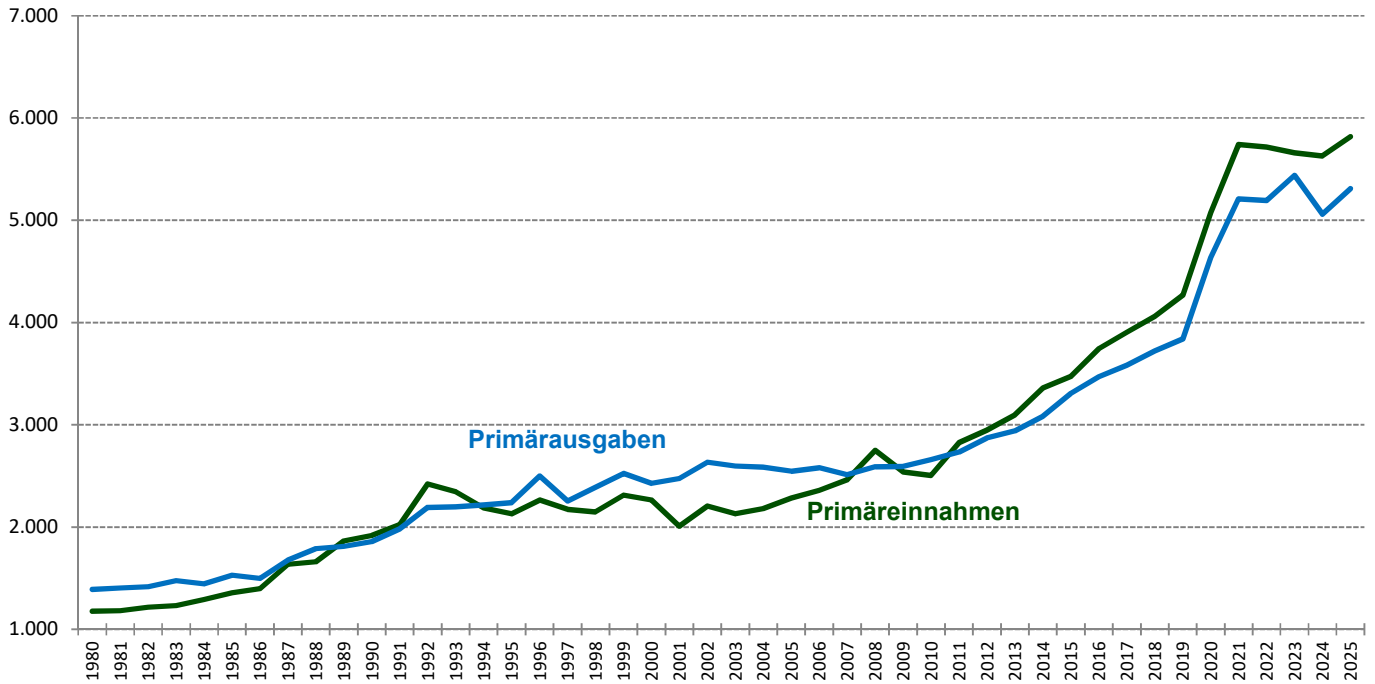
\* rechnerischer Zinssatz: Zinsausgaben / Schuldenstand des Vorjahres

**Abb. 16: Zinsausgaben und Schuldenstand**  
Land Bremen (in Mio. €)

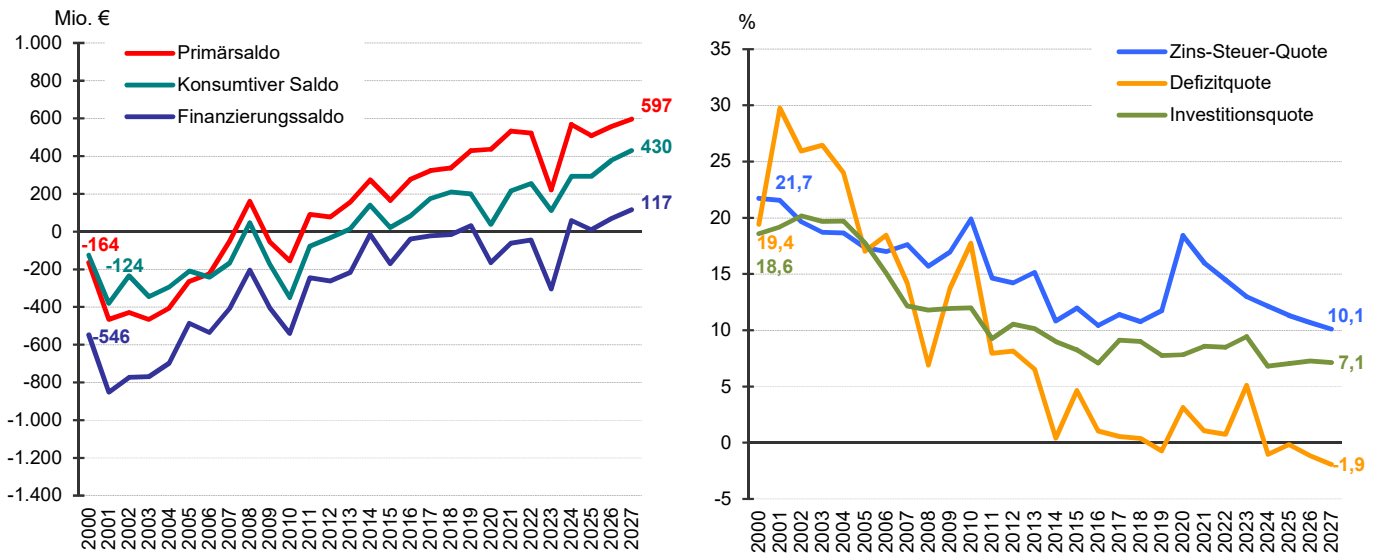


\* ab 2020: Schuldübernahme der Städte durch das Land

**Abb. 17: Primäreinnahmen und -ausgaben**  
Land Bremen (in Mio. €); ohne globale Ausgaben



**Abb. 18: Quoten und Salden**  
Land Bremen (in Mio. € / in %)





## **Haushaltsporträt 2024 / 2025**

Stadtgemeinde Bremen

Stand: Ende März 2024





# Inhaltsverzeichnis / Kurzkomentierung / Haushaltsporträt Stadt Bremen 2024 / 2025

Analog zum Haushaltsporträt des Landes ist der Bericht für die Stadt Bremen wie folgt aufgebaut:

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>Tab. 1: Bremischer Haushalt 2024 und 2025 nach Produktplänen</b>   |       |
| Die Tabelle zeigt die Aufteilung der Eckwerte 2024 und 2025 auf die einzelnen Produktpläne nach Ausgabearten. In einer ergänzenden Spalte werden die sich nach Abzug der eckwertrelevanten Einnahmen ergebenden Netto-Ausgaben dargestellt.   | 29    |
| <b>Abb. 1: Eckwertrelevante Ausgaben 2024 nach Produktplänen</b>  |       |
| In dieser Abbildung werden die Daten aus der vorstehenden Tabelle grafisch aufbereitet, wobei einzelne Bereinigungen vorgenommen werden. So werden z. B. Konsolidierungserfordernisse und die zentral im PPI 92 veranschlagten Versorgungsausgaben nicht berücksichtigt.  |       |
| Bei den einzelnen Ausgabearten ist insbesondere auffällig, dass   |       |
| - der Produktplan 'Kinder und Bildung' mit 67 % an den gesamten Personalausgaben (ohne Versorgung) beteiligt ist  |       |
| - ca. drei Viertel der konsumtiven Ausgaben auf die Produktpläne 'Jugend und Soziales' sowie 'Kinder und Bildung' und   | 30    |
| - fast zwei Drittel der Investitionsausgaben auf die Produktpläne 'Immobilienwirtschaft und -management', 'Mobilität, Bau und Stadtentwicklung' sowie 'Häfen' entfallen.  | 31    |
| <b>Abb. 2: Bilanz der bremischen Haushalte 2024</b>   |       |
| Diese Grafik stellt die Ausgaben und die Einnahmen nach Kategorien gegenüber und gibt so einen einfachen Überblick über den Gesamthaushalt.   | 32    |
| <b>Tab. 2: Finanzplanung 2023 - 2027</b>  |       |
| Die Tabelle bildet den Kernhaushalt der Stadt Bremen von 2020 bis 2027 ab. Zudem werden die Zuwachsraten der einzelnen Ausgabearten, der bereinigten Einnahmen und Ausgaben und der Primärausgaben aufgeführt.  | 33    |
| <b>Abb. 3: Entwicklung der bereinigten Einnahmen nach Arten</b>   |       |
| Diese Abbildung gibt die Entwicklung der Einnahmearten und der Gesamteinnahmen seit 1980 wieder. Dabei werden insbesondere die Stagnation der steuerabhängigen Einnahmen von 1992 - 2005, die konjunkturelle Hochphase 2008, die anschließende Krise sowie die Erholung 2011 sichtbar. Für den Planungszeitraum wird von einer konstant positiven Einnahmenentwicklung ausgegangen.   |       |
| Deutlich zu erkennen ist zudem der Zuwachs der Schlüsselzuweisungen ab 2020 durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs mit dem Land Bremen. Die Zahlungen der Konsolidierungshilfen durch das Land enden mit Abschluss des Konsolidierungspfades im Haushaltsjahr 2020.   | 34    |
| <b>Abb. 4: Anteile der Einnahmearten an den Gesamteinnahmen 1980 und 2025</b>   |       |
| Die Grafiken verdeutlichen die zunehmende Bedeutung der Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen des Landes für den Haushalt der Stadtgemeinde Bremen. Betrug der Anteil dieser Einnahmen an den Gesamteinnahmen 1980 noch 41 %, so erhöht sich dieser nach der Finanzplanung 2023 - 2027 um weitere 12 %-Punkte, so dass die Steuern und Schlüsselzuweisungen in 2025 über die Hälfte der Gesamteinnahmen der Stadt ausmachen. | 34    |

|   |    |
|---|----|
| <b>Abb. 5: Entwicklung der bereinigten Ausgaben nach Arten</b>  |    |
| Ähnlich wie bei der Entwicklung der Einnahmen gab es auch bei den Ausgaben bis Anfang der neunziger Jahre hohe jährliche Zuwachsraten. Die Entwicklung ab 2008 ist in hohem Maße durch Sondereffekte wie den Wegfall der Kreditermächtigung der bremischen Sondervermögen, die Einbeziehung der Zuführungen an die Anstalt für Versorgungsvorsorge sowie besonderen Investitionen (Eigenkapitalerhöhung Kliniken, Anteilerwerb an den Netzen, investive Ausgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sowie der Klima-, Energie- und Ukraine-Krise) geprägt.   | 35 |
| <b>Abb. 6: Anteile der Ausgabearten an den Gesamtausgaben 1980 und 2025</b>   |    |
| Auffällig ist der anteilige Rückgang der Personalausgaben um 14 %-Punkte und der Investitionsausgaben um 13 %-Punkte. Demgegenüber steht die Zunahme der sonstigen konsumtiven Ausgaben einschließlich den Sozialleistungen und der Personalkostenzuschüsse (+ 32 %-Punkte). Die Zinsausgaben betragen aufgrund der Schuldübernahme zum 01.01.2020 durch das Land Bremen in 2025 unter 1 %.   | 35 |
| <b>Abb. 7: Entwicklung der Steuereinnahmen</b>  |    |
| Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Steuerarten seit 1993 und deren Prognosewerte für den Finanzplan-Zeitraum. Die Darstellung verdeutlicht insbesondere den allgemein hohen Stellenwert der Gewerbesteuer für die Gemeinden. In der Stadt Bremen werden über die Hälfte der gesamten Steuereinnahmen allein durch die Gewerbesteuer erzielt. Ersichtlich ist der Einbruch des Gewerbesteuerkaufkommens in 2020 aufgrund von Maßnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie (Stundungen, Herabsetzungen der Vorauszahlungen).<br>Weitere 30 Prozent der Steuereinnahmen entfallen auf die Lohnsteuer und die Grundsteuer B. | 36 |
| <b>Abb. 8: Konsumtive und investive Einnahmen 2024</b>  |    |
| Die Grafik bildet die Struktur der nicht-steuerabhängigen Einnahmepositionen ab. Die sonstigen Einnahmen des Stadthaushaltes werden zum größten Teil durch Zuweisungen und Zuschüsse vom Land geprägt.  | 36 |
| <b>Abb. 9: Personalausgaben</b>   |    |
| Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Personalausgaben seit 2003, aufgegliedert in 'Bezüge der aktiven Beschäftigten', 'Versorgungsbezüge' und 'sonstige Personalkosten'. Zum Ende des Planungszeitraums entfallen knapp 56 Prozent der gesamten Personalausgaben auf die Aktivbezüge, wohingegen diese 2003 noch einen Anteil von ca. 70 Prozent aufweisen.  | 37 |
| <b>Abb. 10: Anteil der Personalausgaben an den Primärausgaben</b>   |    |
| Die Grafik verdeutlicht, mit welchen Anteilen die Personalausgaben an den Primärausgaben beteiligt sind. Hier hat sich der Anteil der Bezüge des aktiven Personals im Stadthaushalt von 2003 bis 2025 um 8-%-Punkte verringert.   | 37 |
| <b>Abb. 11: Sozialleistungsausgaben nach Arten 2024</b>   |    |
| Die Darstellung stellt die Struktur der Sozialleistungen nach Hilfearten dar. Rund zwei Drittel der Sozialleistungen in 2024 entfallen auf 'Hilfen zur Erziehung', 'Kosten der Unterkunft' und 'Eingliederungshilfen'.  | 38 |
| <b>Abb. 12: Anteil der Sozialleistungsausgaben an den Primärausgaben</b>  |    |
| Die Grafik zeigt, dass der Anteil der Sozialleistungsausgaben an den Primärausgaben - unter anderem auch verstärkt durch die Flüchtlingszuwanderung der letzten Jahre - seit 1999 um 7 %-Punkte auf inzwischen fast ein Drittel gestiegen ist.  | 38 |

**Abb. 13: Sonstige konsumtive Ausgaben 2024**

Die mit Abstand größten Einzelpositionen der sonstigen konsumtiven Ausgaben stellen die sächlichen Verwaltungsausgaben dar. Hierunter fallen beispielsweise Mieten und Pachten und Ausgaben für die Informationstechnologie.

39

**Abb. 14: Investitionsausgaben**

Die Grafik spiegelt die Entwicklung der Investitionsausgaben seit 2000 wider. Sie zeigt die kontinuierliche Reduzierung des Investitionsniveaus von 2006 bis 2009, die Effekte befristeter Konjunktur- und Finanzierungsprogramme, die notwendigen außerplanmäßigen Maßnahmen zur Herstellung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge ab 2015, die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Klima-, Energie- und Ukraine-Krise seit 2020 und die allmähliche Aufholung der - zur Einhaltung des Konsolidierungspfades – zurückgestellten allgemeinen Investitionen ab 2020.

39

**Abb. 15: Zinsausgaben und rechnerischer Zinssatz**

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der Zinsausgaben von 1990 bis 2027. Sie dokumentiert insbesondere den kontinuierlichen Anstieg der Zinsausgaben bis 2010 und deren annähernd stabile und zuletzt rückläufige Entwicklung seit 2011 sowie die Zinsentlastung des Stadthaushaltes durch die Schuldenübernahme vom Land zum 01.01.2020.

40

**Abb. 16: Zinsausgaben und Schuldenstand**

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der Zinsausgaben und des Schuldenstandes ab 1980. Deutlich werden der leichte Schuldenabbau und der deutliche Rückgang der Zinsausgaben in den 80' Jahren. Am aktuellen Rand sind die deutlichen Auswirkungen der Schuldübernahme des Landes auf die Zinsausgaben sowie die Schuldenstände ersichtlich.

40

**Abb. 17: Primäreinnahmen und -ausgaben**

Die Abbildung stellt die Primärausgaben und -einnahmen seit 1980 dar. Sie zeigt unter anderem den Aufschwung seit 2011 bei den Primäreinnahmen an. Die Primärausgaben weisen dagegen nach der Drosselung im Sanierungszeitraum 1994 - 2004 wieder einen relativ kontinuierlichen Anstieg aus. Im aktuellen Finanzplanzeitraum gleichen sich die Primäreinnahmen und -ausgaben annähernd aus.

41

**Abb. 18: Quoten und Salden**

Die Grafiken bilden die Salden (Primärsaldo, konsumtiver Saldo, und Finanzierungssaldo) und die Quoten (Zins-Steuer-, Defizit- und Investitionsquote) für die Stadtgemeinde Bremen ab. Unter anderem sind die Anstiege der Investitionsquote 2014 und 2018 (aufgrund der Rekommunalisierung der Netze und der Eigenkapitalerhöhung der Kliniken) und die hohe Defizitquote 2010 zu Beginn des Konsolidierungskurses zu erkennen.

41



**Tab. 1: Bremischer Haushalt 2024 und 2025 nach Produktplänen**  
(eckwertrelevante Positionen Stadt Bremen in Tsd. €)

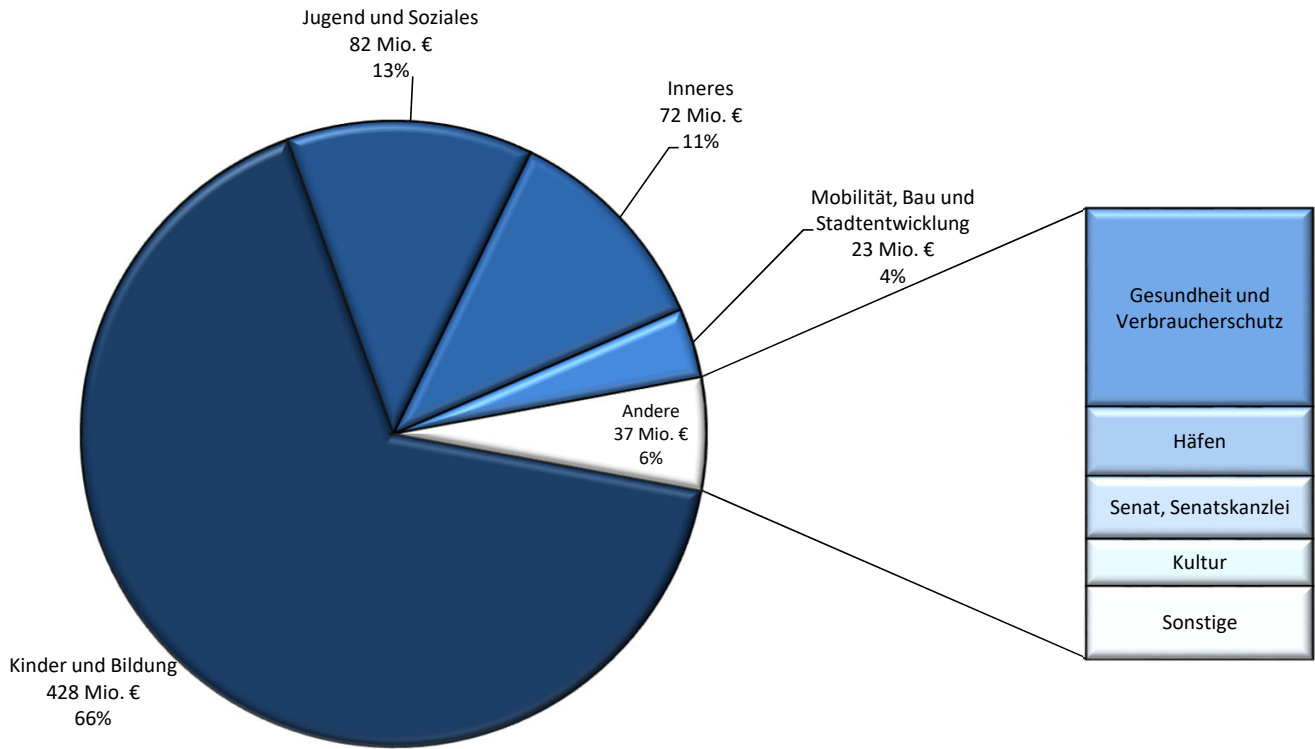
| Produktplan 2024                        | Personal-        | konsumtive       | Investitions-  | eckwert-         | eckwert-         | Netto-Ausgaben   |
|---|------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
|   | ausgaben         | Ausgaben         | ausgaben       | relevante        | relevante        |                  |
| T€                                      |                  |                  |                |                  |                  |                  |
| 01 Bürgerschaft                         | 36               | 10.851           | 28             | 10.916           | 0                | 10.916           |
| 02 Rechnungshof                         | 0                | 2.562            | 0              | 2.562            | 0                | 2.562            |
| 03 Senat, Senatskanzlei                 | 5.195            | 8.669            | 1.650          | 15.513           | 1.919            | 13.594           |
| 07 Inneres                              | 72.460           | 49.436           | 8.974          | 130.870          | 65.126           | 65.744           |
| 12 Sport                                | 1.408            | 18.539           | 13.741         | 33.689           | 783              | 32.906           |
| 21 Kinder und Bildung                   | 427.982          | 568.946          | 39.769         | 1.036.696        | 739.240          | 297.456          |
| 22 Kultur                               | 3.911            | 95.406           | 11.471         | 110.787          | 6.462            | 104.325          |
| 41 Jugend und Soziales                  | 81.936           | 1.140.142        | 4.660          | 1.226.737        | 644.141          | 582.597          |
| 51 Gesundheit und Verbraucherschutz     | 16.402           | 17.500           | 14.830         | 48.732           | 5.650            | 43.082           |
| 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft     | 1.295            | 67.327           | 7.884          | 76.506           | 2.478            | 74.027           |
| 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung  | 23.166           | 104.512          | 88.015         | 215.693          | 38.720           | 176.973          |
| 71 Wirtschaft                           | 1.560            | 18.951           | 39.185         | 59.695           | 6.170            | 53.525           |
| 81 Häfen                                | 5.741            | 34.739           | 56.032         | 96.513           | 45.809           | 50.704           |
| 91 Finanzen/Personal                    | 1.749            | 45.514           | 0              | 47.263           | 2.652            | 44.611           |
| 92 Allgemeine Finanzen                  | 365.016          | 19.856           | 3.068          | 387.939          | 117.592          | 270.347          |
| 93 Zentrale Finanzen <sup>2)</sup>      | 0                | 45.773           | 0              | 45.773           | 714.802          | -669.029         |
| 95 Bremen Fonds                         | 0                | 0                | 0              | 0                | 0                | 0                |
| 96 IT-Budget der FHB                    | 0                | 22.602           | 1.555          | 24.157           | 0                | 24.157           |
| 97 Immobilienwirtschaft und -management | 0                | 29.942           | 95.641         | 125.583          | 25.820           | 99.763           |
| 99 Klima, Ukraine und Energiekrise      | 0                | 0                | 0              | 0                | 0                | 0                |
| Konsolidierungserfordernis              |                  |                  |                | -58.212          |                  | -58.212          |
| <b>Zusammen</b>                         | <b>1.007.856</b> | <b>2.301.267</b> | <b>386.503</b> | <b>3.637.414</b> | <b>2.417.363</b> | <b>1.220.050</b> |
| Produktplan 2025                        | Personal-        | konsumtive       | Investitions-  | eckwert-         | eckwert-         | Netto-Ausgaben   |
|   | ausgaben         | Ausgaben         | ausgaben       | relevante        | relevante        |                  |
| T€                                      |                  |                  |                |                  |                  |                  |
| 01 Bürgerschaft                         | 36               | 10.849           | 8              | 10.894           | 0                | 10.894           |
| 02 Rechnungshof                         | 0                | 2.562            | 0              | 2.562            | 0                | 2.562            |
| 03 Senat, Senatskanzlei                 | 5.197            | 7.407            | 1.650          | 14.254           | 920              | 13.334           |
| 07 Inneres                              | 71.772           | 50.131           | 8.974          | 130.877          | 66.130           | 64.747           |
| 12 Sport                                | 1.410            | 18.548           | 7.089          | 27.047           | 784              | 26.263           |
| 21 Kinder und Bildung                   | 435.480          | 569.456          | 38.592         | 1.043.527        | 775.225          | 268.303          |
| 22 Kultur                               | 3.911            | 97.023           | 9.103          | 110.037          | 4.722            | 105.315          |
| 41 Jugend und Soziales                  | 81.977           | 1.159.191        | 4.510          | 1.245.678        | 654.579          | 591.098          |
| 51 Gesundheit                           | 17.056           | 17.497           | 14.830         | 49.383           | 6.319            | 43.064           |
| 61 Umwelt, Klima und Landwirtschaft     | 1.945            | 69.400           | 7.234          | 78.579           | 2.930            | 75.649           |
| 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung  | 23.538           | 103.764          | 84.119         | 211.421          | 37.090           | 174.331          |
| 71 Wirtschaft                           | 1.561            | 19.239           | 36.870         | 57.671           | 6.179            | 51.491           |
| 81 Häfen                                | 5.746            | 35.739           | 33.352         | 74.838           | 42.289           | 32.549           |
| 91 Finanzen/Personal                    | 1.776            | 48.228           | 0              | 50.004           | 2.652            | 47.352           |
| 92 Allgemeine Finanzen                  | 410.339          | 35.858           | 3.068          | 449.265          | 120.209          | 329.056          |
| 93 Zentrale Finanzen <sup>2)</sup>      | 0                | 76.621           | 50.740         | 127.361          | 750.547          | -623.186         |
| 95 Bremen Fonds                         | 0                | 0                | 0              | 0                | 0                | 0                |
| 96 IT-Budget der FHB                    | 0                | 22.602           | 1.555          | 24.157           | 0                | 24.157           |
| 97 Immobilienwirtschaft und -management | 0                | 30.214           | 98.688         | 128.902          | 25.791           | 103.111          |
| 99 Klima, Ukraine und Energiekrise      | 0                | 0                | 0              | 0                | 0                | 0                |
| Globale Mehrausgaben                    |                  |                  |                | 27.000           |                  | 27.000           |
| Konsolidierungserfordernis              |                  |                  |                | -48.717          |                  | -48.717          |
| <b>Zusammen</b>                         | <b>1.061.744</b> | <b>2.374.330</b> | <b>400.383</b> | <b>3.814.739</b> | <b>2.496.367</b> | <b>1.318.373</b> |

1) ohne Steuern und steuerabhängige Einnahmen

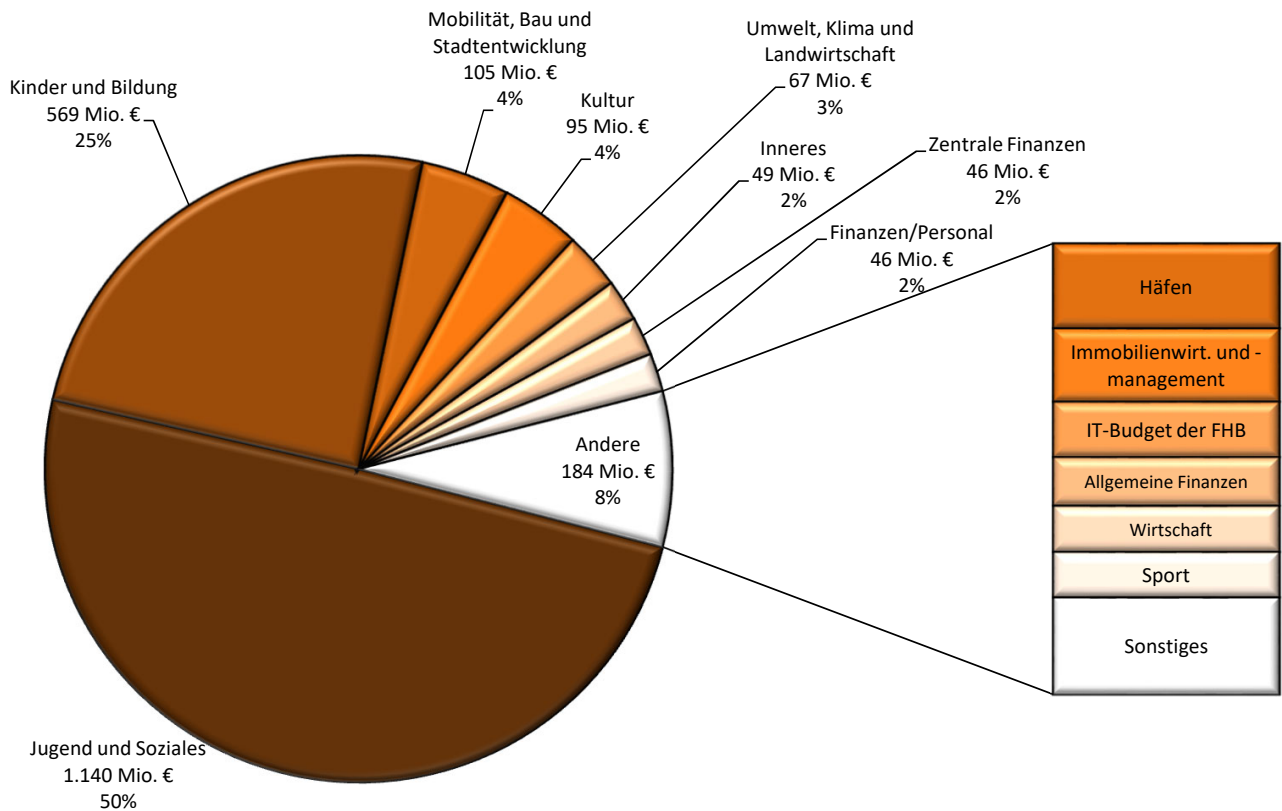
2) inkl. zentral veranschlagte Versorgungsausgaben

**Abb. 1: Eckwertrelevante Ausgaben 2024 nach Produktplänen**

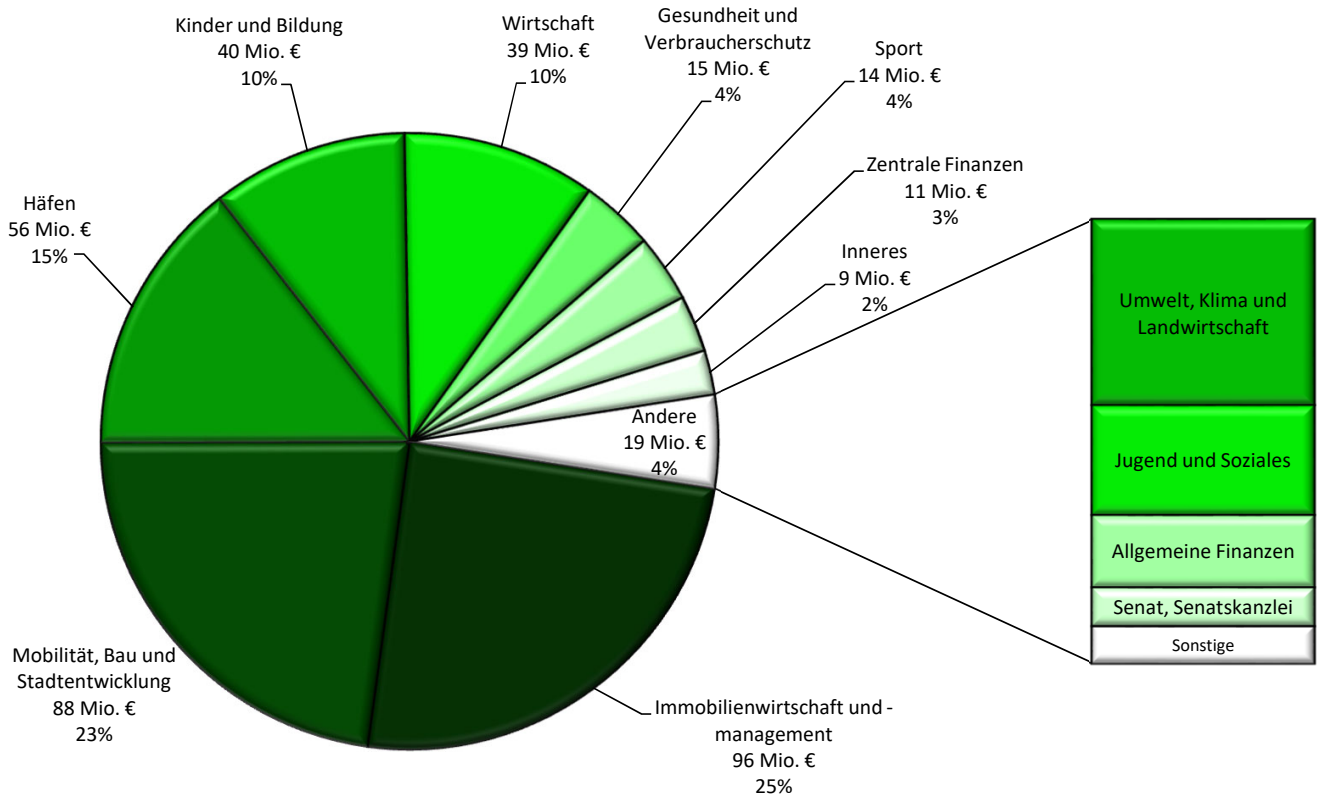
Die Personalausgaben (ohne Versorgungsausgaben/Allgemeine Finanzen) betragen 643 Mio. €. Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:



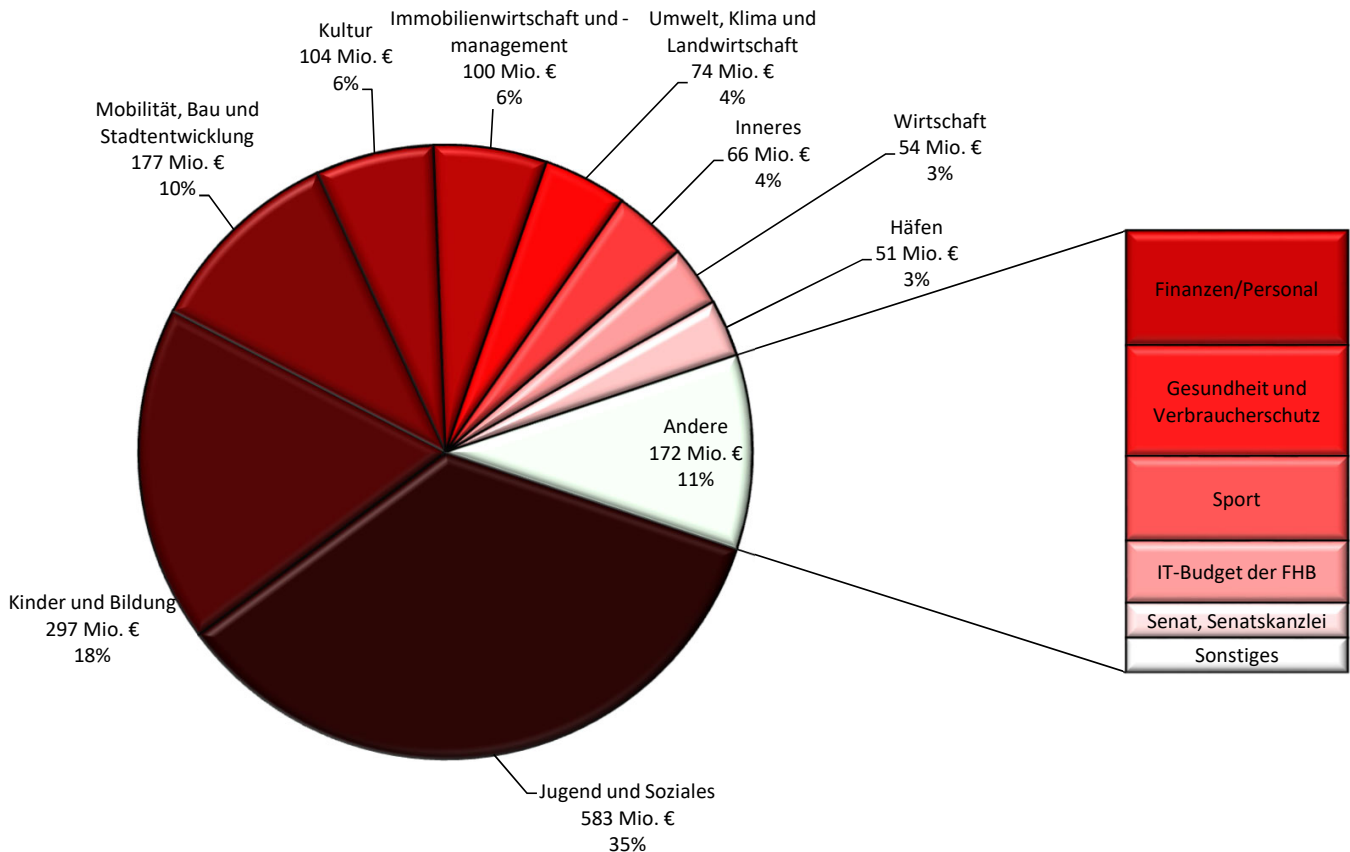
Die konsumtiven Ausgaben (ohne Zinsausgaben) betragen 2.301 Mio. €. Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:



Die **investiven Ausgaben** betragen 387 Mio. €. Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:

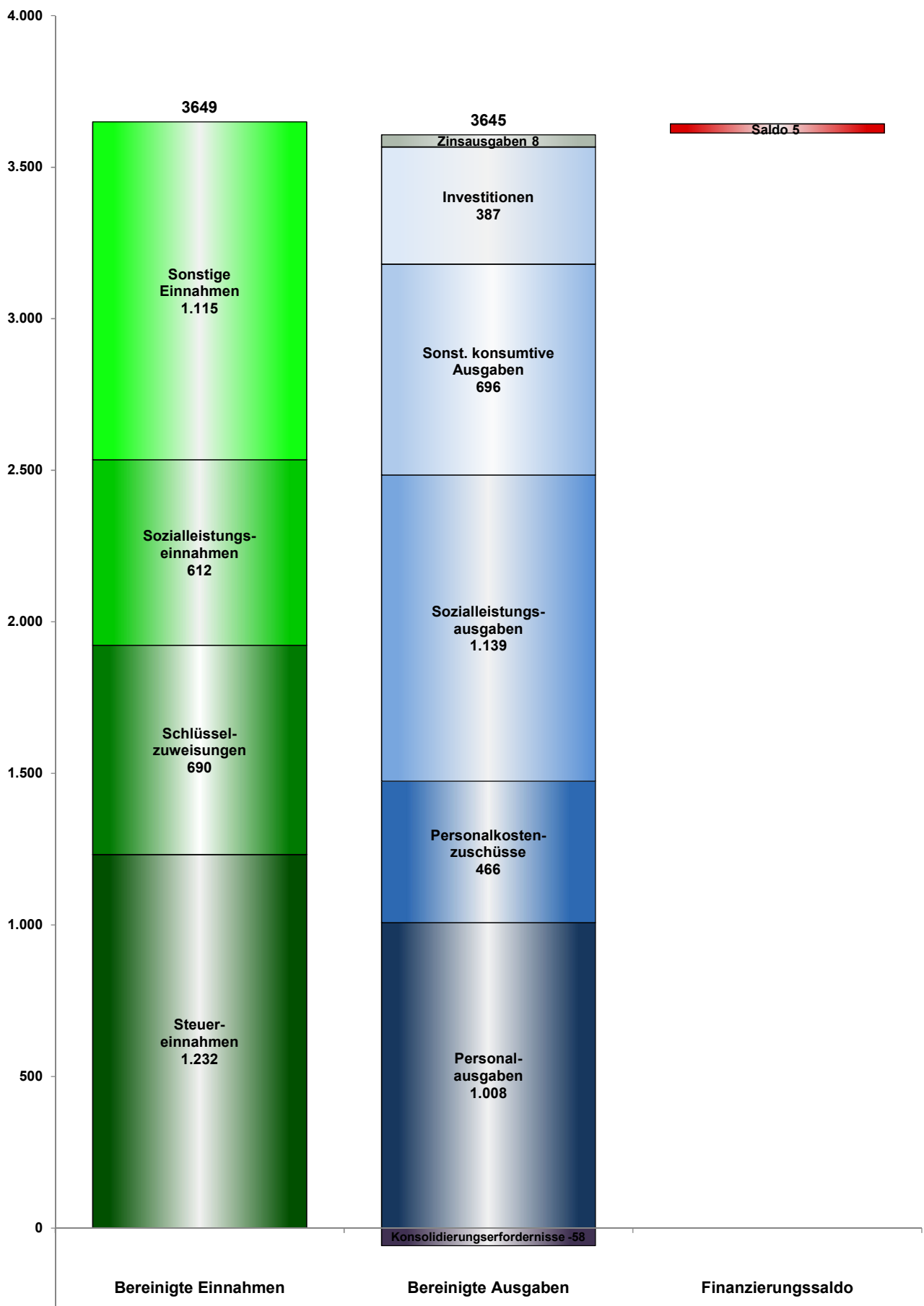


Die **Netto-Ausgaben** (ohne Allgemeine Finanzen, Zentrale Finanzen und Konsolidierungserfordernisse) betragen 1.677 Mio. €. Die Produktpläne sind daran prozentual wie folgt beteiligt:





**Abb. 2: Bilanz der bremischen Haushalte 2024**  
 Stadt Bremen (in Mio. €)



**Tab. 2: Finanzplanung 2023 - 2027**

Stadt Bremen (in Mio. €)

| Kernhaushalt                                      | Ist          |              |              |              | Haushaltsentwurf |              | Planwerte    |              |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|--------------|--------------|--------------|
|   | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | 2024             | 2025         | 2026         | 2027         |
| <b>Steuereinnahmen <sup>1)</sup></b>              | 842          | 1.076        | 1.089        | 1.225        | 1.232            | 1.301        | 1.351        | 1.393        |
| Schlüsselzuweisungen                              | 510          | 613          | 639          | 655          | 690              | 727          | 756          | 782          |
| Sozialleistungseinnahmen                          | 535          | 552          | 579          | 654          | 612              | 623          | 638          | 654          |
| Sonstige konsumtive Einnahmen                     | 970          | 975          | 1.044        | 1.044        | 1.032            | 1.081        | 1.100        | 1.126        |
| Investive Einnahmen                               | 129          | 148          | 148          | 119          | 83               | 67           | 73           | 71           |
| Einnahmen Bremen-Fonds                            | 151          | 12           | 20           | -2           |                  |              |              |              |
| Einnahmen Klima-, Energie-, Ukraineausnahme       |              |              |              | 80           |                  |              |              |              |
| <b>Bereinigte Einnahmen</b>                       | <b>3.137</b> | <b>3.375</b> | <b>3.518</b> | <b>3.776</b> | <b>3.649</b>     | <b>3.797</b> | <b>3.917</b> | <b>4.027</b> |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 7,2        | + 7,6        | + 4,2        | + 7,3        | - 3,3            | + 4,1        | + 3,2        | + 2,8        |
| <b>Personalausgaben</b>                           | <b>825</b>   | <b>853</b>   | <b>885</b>   | <b>920</b>   | <b>1.008</b>     | <b>1.062</b> | <b>1.081</b> | <b>1.112</b> |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 6,0        |              |              | + 11,5       | + 9,5            | + 5,3        | + 1,8        | + 2,9        |
| <b>Personalkostenzuschüsse</b>                    | <b>398</b>   | <b>379</b>   | <b>424</b>   | <b>451</b>   | <b>466</b>       | <b>507</b>   | <b>503</b>   | <b>522</b>   |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 16,3       |              |              | + 13,3       | + 3,4            | + 8,8        | - 0,8        | + 3,7        |
| <b>Zinsausgaben <sup>2)</sup></b>                 | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>1</b>     | <b>1</b>     | <b>8</b>         | <b>8</b>     | <b>8</b>     | <b>8</b>     |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | - 100,0      |              |              | + 0,0        | + 0,0            | + 0,0        | + 0,0        | + 0,0        |
| <b>Sozialleistungsausgaben</b>                    | <b>955</b>   | <b>995</b>   | <b>1.055</b> | <b>1.172</b> | <b>1.139</b>     | <b>1.178</b> | <b>1.210</b> | <b>1.239</b> |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 2,1        |              |              | + 22,8       | - 2,8            | + 3,4        | + 2,7        | + 2,4        |
| <b>Sonstige konsumtive Ausgaben</b>               | <b>680</b>   | <b>657</b>   | <b>683</b>   | <b>736</b>   | <b>696</b>       | <b>689</b>   | <b>722</b>   | <b>735</b>   |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 23,5       |              |              | + 8,2        | - 5,4            | - 1,0        | + 4,8        | + 1,8        |
| <b>Investitionsausgaben</b>                       | <b>362</b>   | <b>383</b>   | <b>353</b>   | <b>326</b>   | <b>387</b>       | <b>400</b>   | <b>370</b>   | <b>370</b>   |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 10,4       |              |              | - 10,1       | + 18,7           | + 3,6        | - 7,5        | - 0,1        |
| <b>Ausgaben Bremen-Fonds</b>                      | <b>60</b>    | <b>178</b>   | <b>201</b>   | <b>119</b>   |                  |              |              |              |
| <b>Ausgaben Klima-, Energie-, Ukraineausnahme</b> |              |              |              | <b>80</b>    |                  |              |              |              |
| <b>Konsolidierungserfordernis</b>                 |              |              |              |              | <b>-58</b>       | <b>-22</b>   | <b>27</b>    | <b>27</b>    |
| <b>Bereinigte Ausgaben</b>                        | <b>3.281</b> | <b>3.446</b> | <b>3.601</b> | <b>3.805</b> | <b>3.645</b>     | <b>3.822</b> | <b>3.921</b> | <b>4.012</b> |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 5,5        | + 5,1        | + 4,5        | + 5,6        | - 4,2            | + 4,9        | + 2,6        | + 2,3        |
| <b>Primärausgaben <sup>3)</sup></b>               | <b>3.281</b> | <b>3.446</b> | <b>3.601</b> | <b>3.804</b> | <b>3.637</b>     | <b>3.815</b> | <b>3.913</b> | <b>4.005</b> |
| Veränderung ggü. Vorjahr (in %)                   | + 11,8       | + 5,1        | + 4,5        | + 5,6        | - 4,4            | + 4,9        | + 2,6        | + 2,3        |
| haushaltsinterne Verrechnungsdifferenzen          |              |              |              | 5            |                  |              |              |              |
| <b>Finanzierungssaldo</b>                         | <b>-144</b>  | <b>-71</b>   | <b>-83</b>   | <b>-24</b>   | <b>5</b>         | <b>-25</b>   | <b>-4</b>    | <b>15</b>    |
| <b>Primärsaldo</b>                                | <b>-144</b>  | <b>-71</b>   | <b>-83</b>   | <b>-23</b>   | <b>12</b>        | <b>-17</b>   | <b>4</b>     | <b>22</b>    |
| Konsolidierungshilfen (netto)                     | 50           |              |              |              |                  |              |              |              |
| <b>Schuldenstand <sup>4)</sup></b>                | <b>250</b>   | <b>500</b>   | <b>500</b>   | <b>693</b>   | <b>689</b>       | <b>713</b>   | <b>717</b>   | <b>703</b>   |

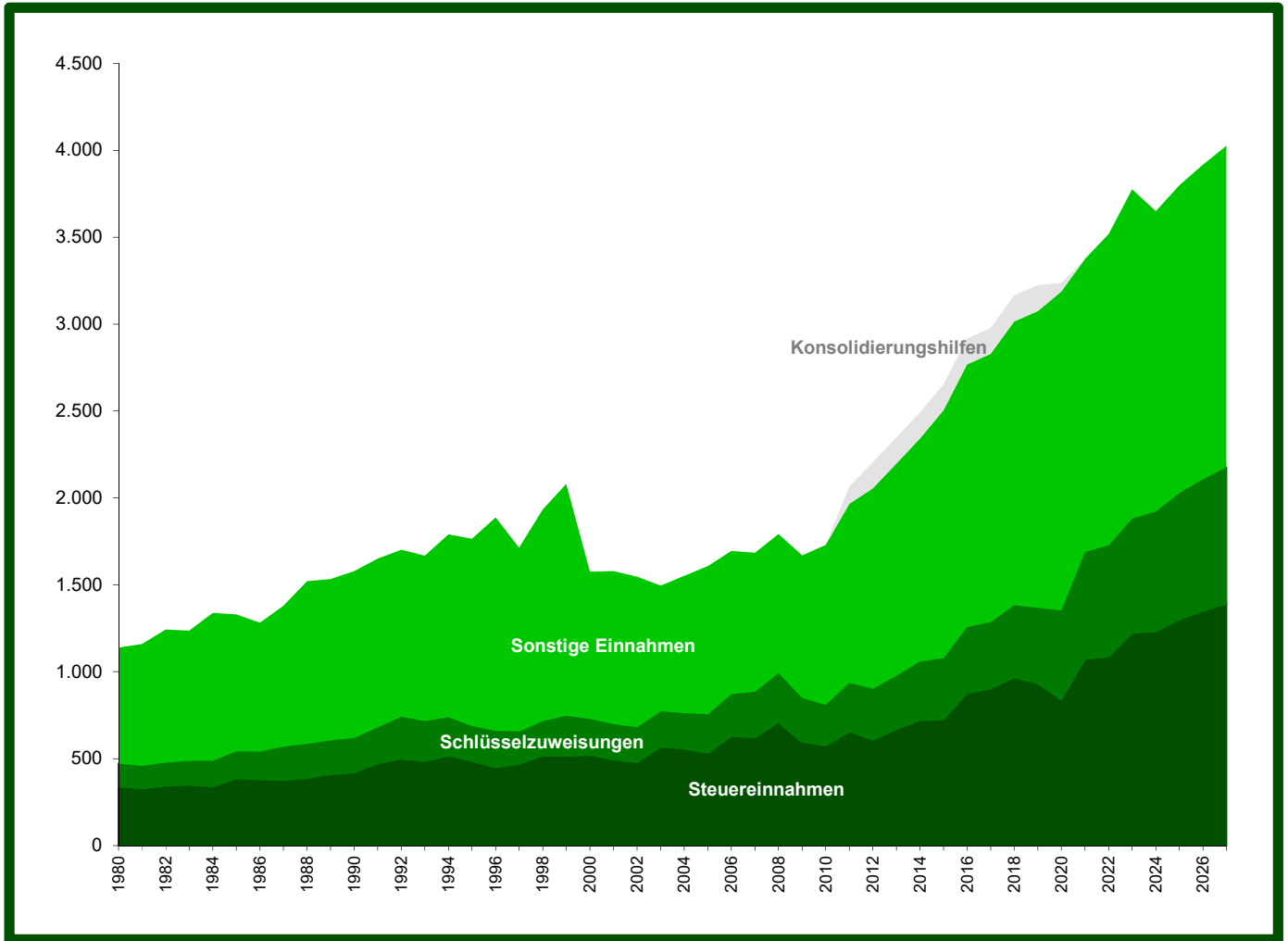
1) Ab 2024: Ergebnisse der Steuerschätzung November 2023

2) zum 01.01.2020: Schuldübernahme durch das Land

3) Einschließlich ausnahme-bedingte Ausgaben und Konsolidierungserfordernisse

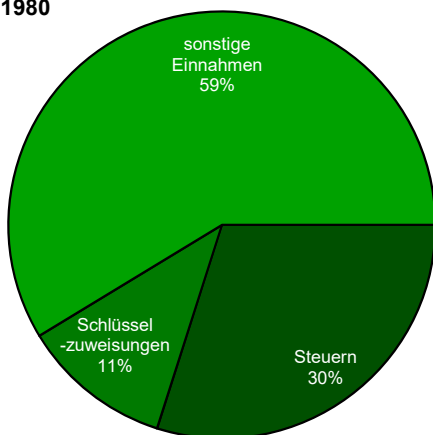
4) Einschließlich Sondervermögen, ohne Tilgungen in Sondervermögen; ab 2024 Fortschreibung mit Finanzierungssaldo

**Abb. 3: Entwicklung der Bereinigten Einnahmen in Bremen nach Arten**  
 Stadt Bremen in Mio. € (2024-2027: FPL 2023-2027)

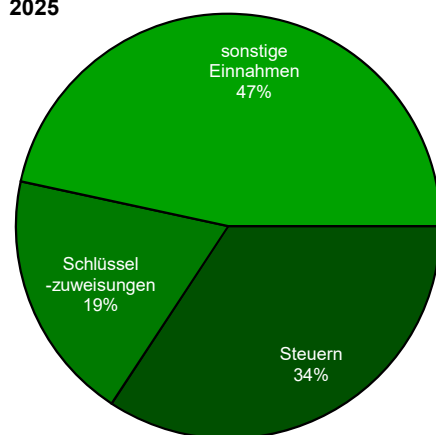


**Abb. 4: Anteil an den Gesamteinnahmen**

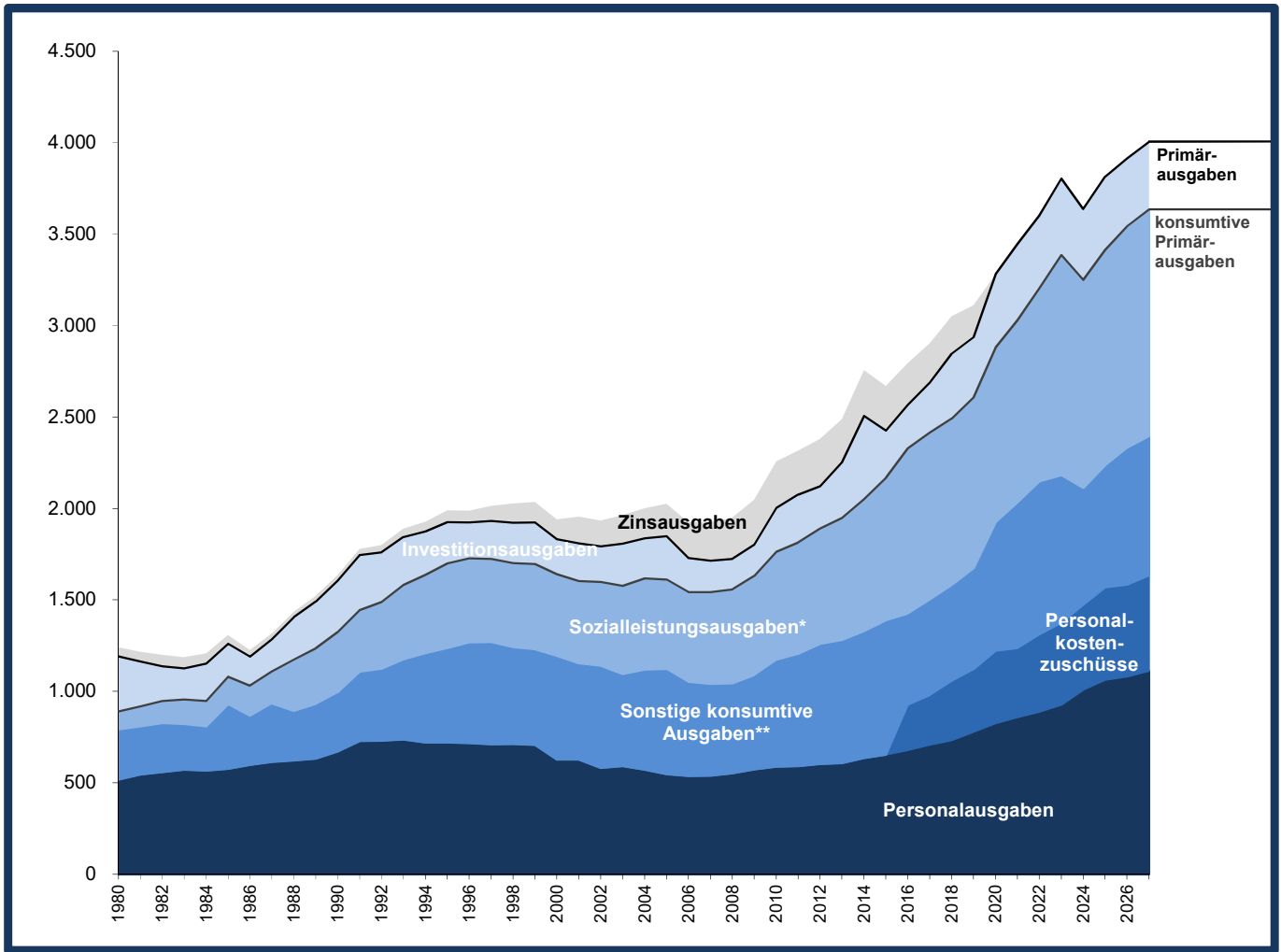
1980



2025



**Abb. 5: Entwicklung der Bereinigten Ausgaben in Bremen nach Arten**  
 Stadt Bremen in Mio. € (2024-2027: FPL 2023-2027)

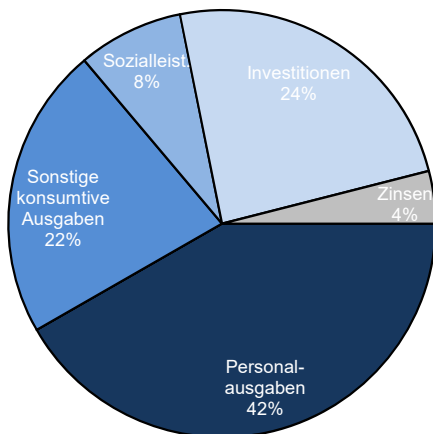


\*vor 1998 eventuelle Überschneidungen mit Zahlungen des Landes

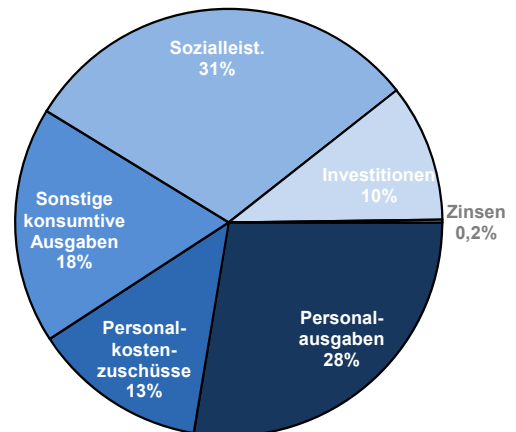
\*\* enthält bis einschl. 2015 Personalkostenzuschüsse

**Abb. 6: Anteil an den Gesamtausgaben**

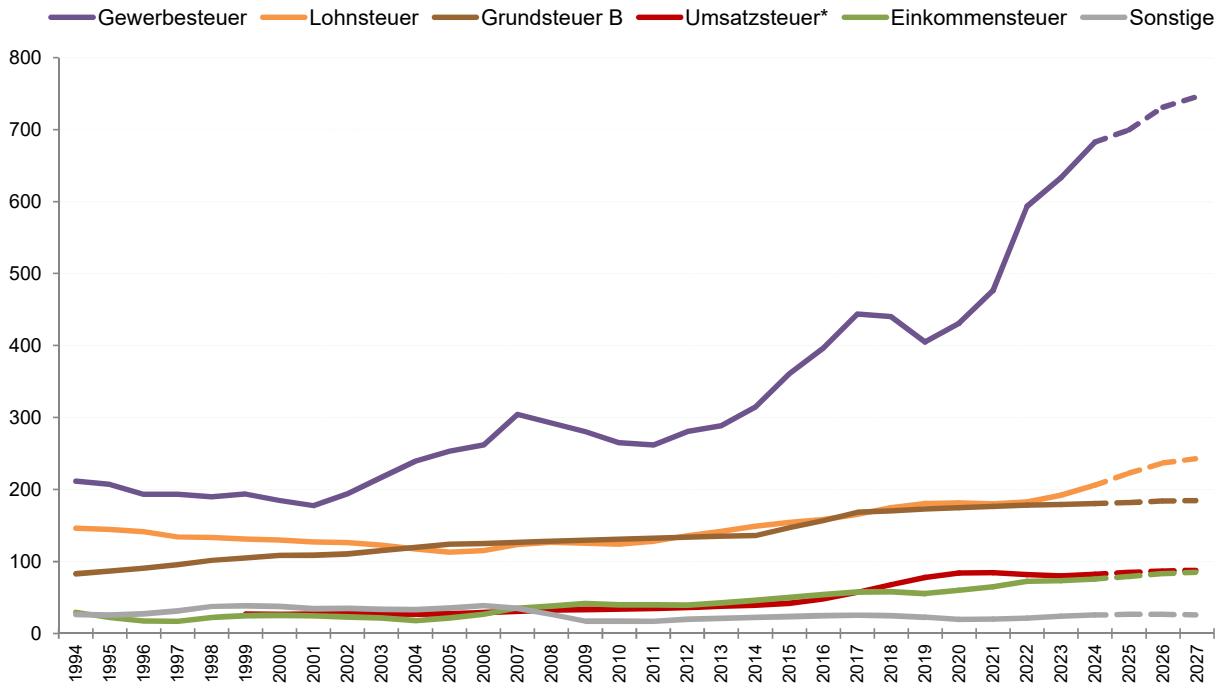
1980



2025



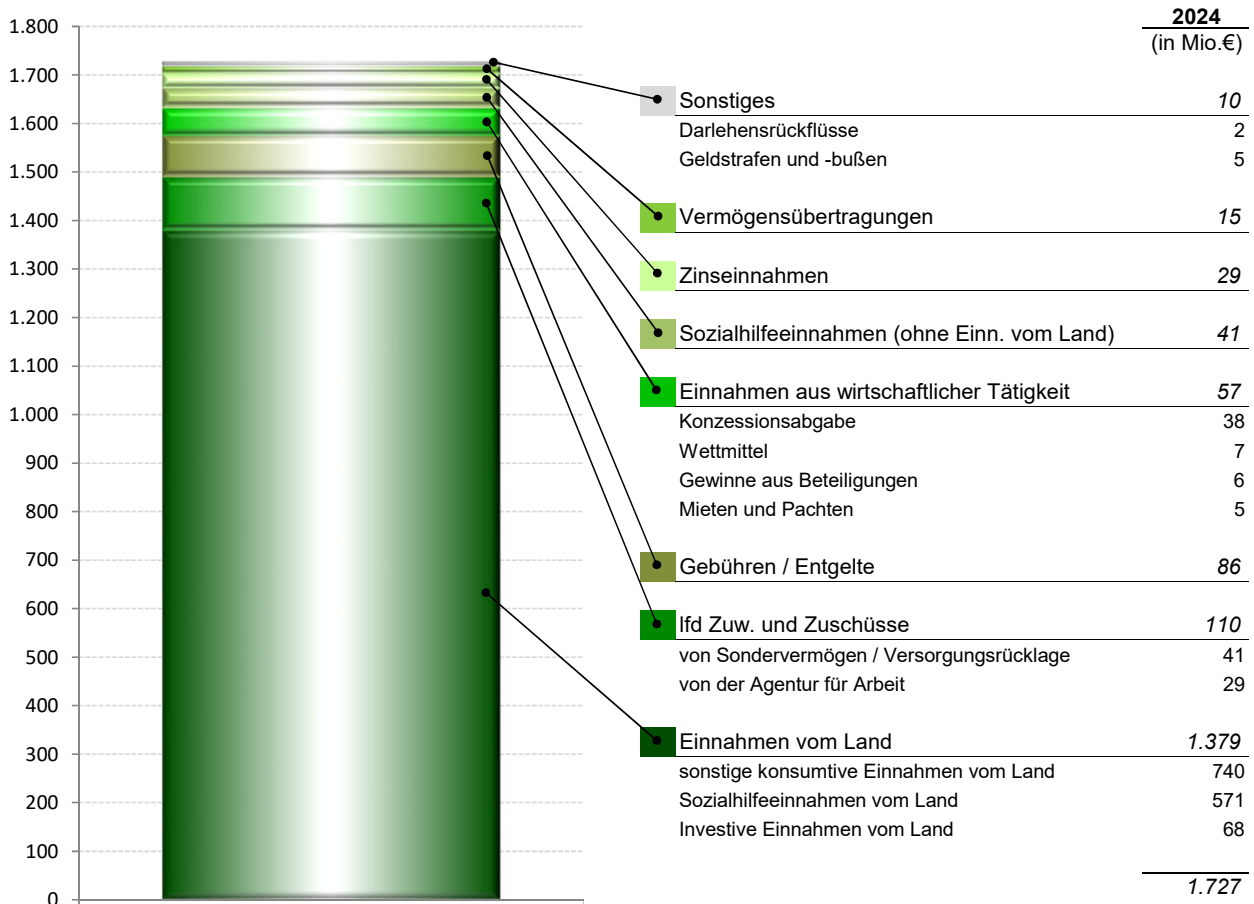
**Abb. 7: Entwicklung der Steuereinnahmen**  
Stadt Bremen (in Mio. €)



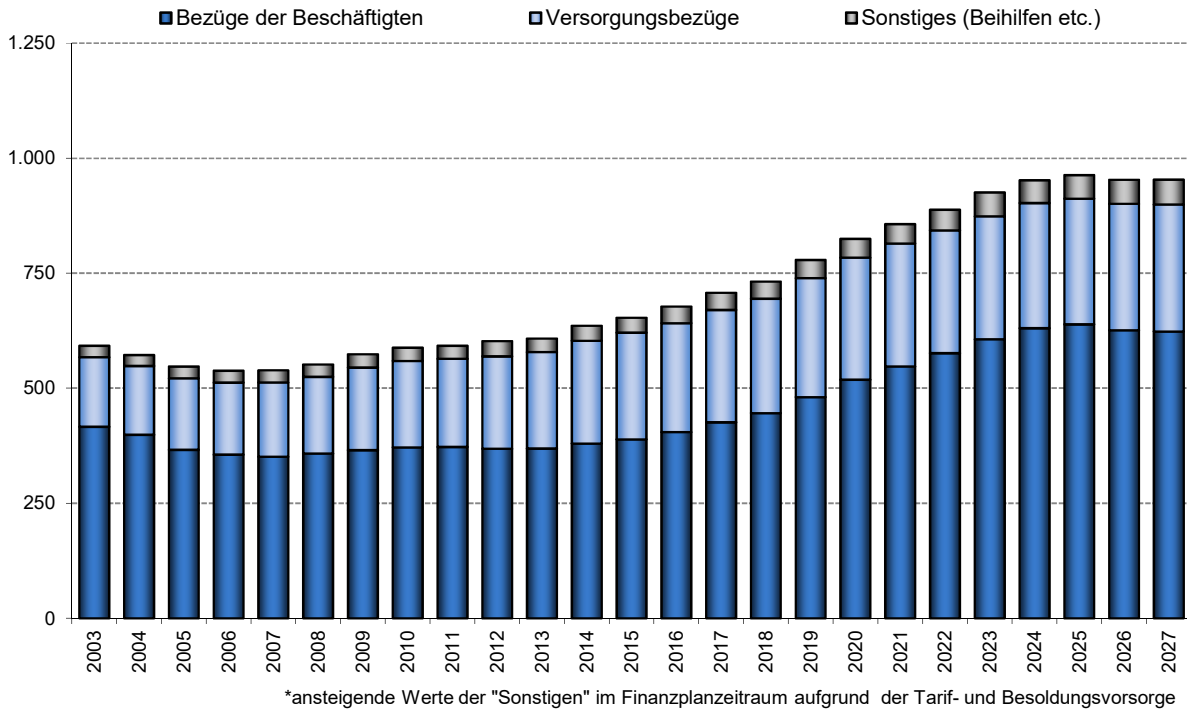
1993-2026: Dreijahresdurchschnitt, ab 2024 lt. Schätzung im November 2023

\* ab 1998; inkl. Einfuhrumsatzsteuer

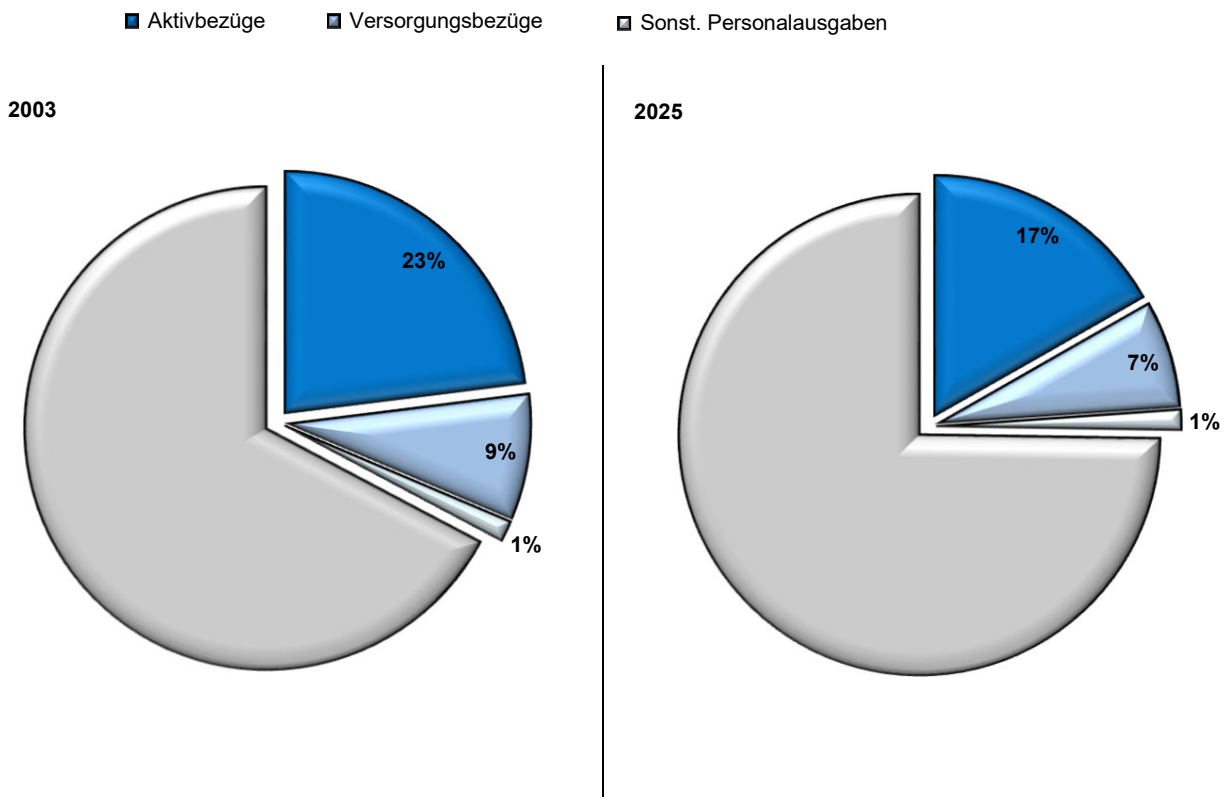
**Abb. 8: Konsumtive und investive Einnahmen**  
Stadt Bremen



**Abb. 9: Personalausgaben\***  
Stadt Bremen, in Mio. €

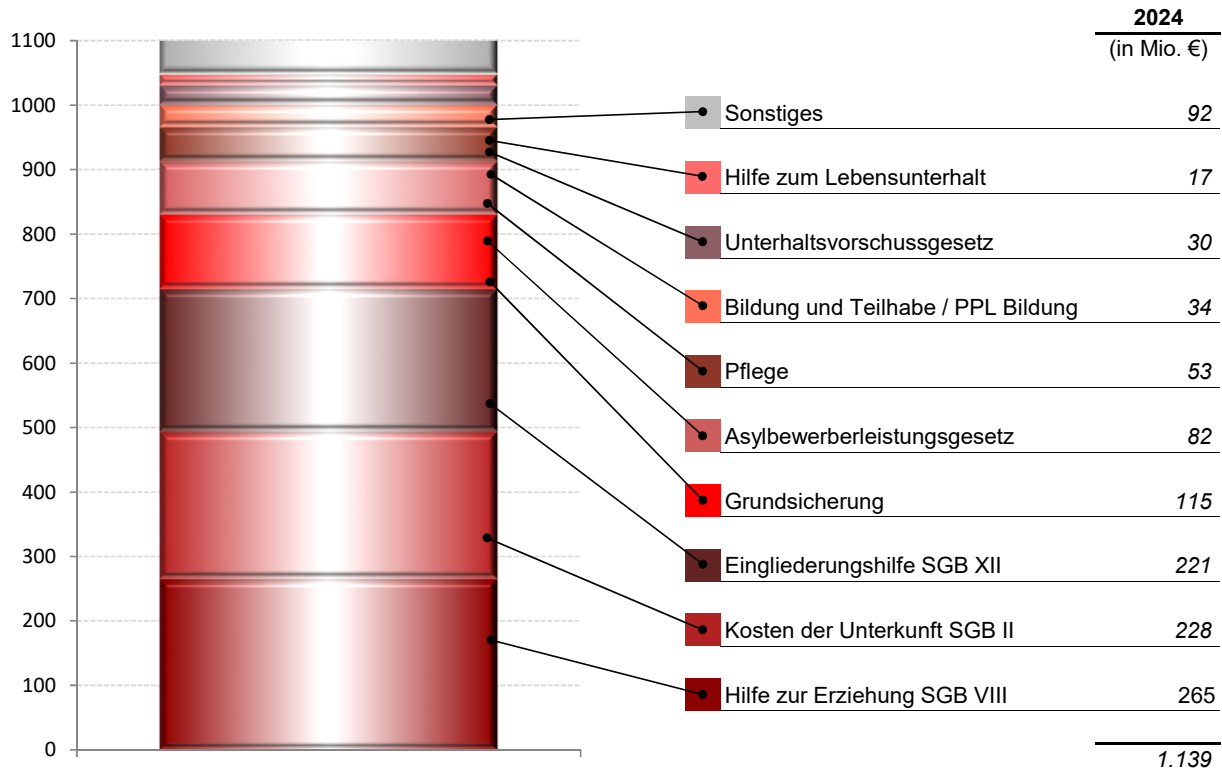


**Abb. 10: Anteil der Personalausgaben an den Primärausgaben**



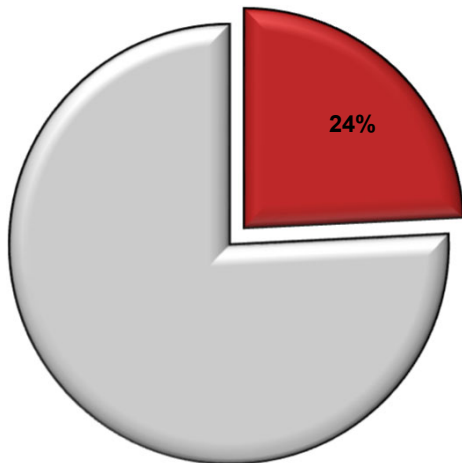
**Abb. 11: Sozialleistungsausgaben nach Arten**

Stadt Bremen

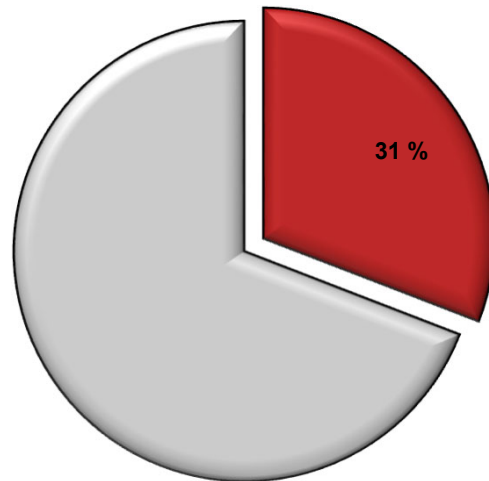


**Abb. 12: Anteil der Sozialleistungsausgaben an den Primärausgaben**

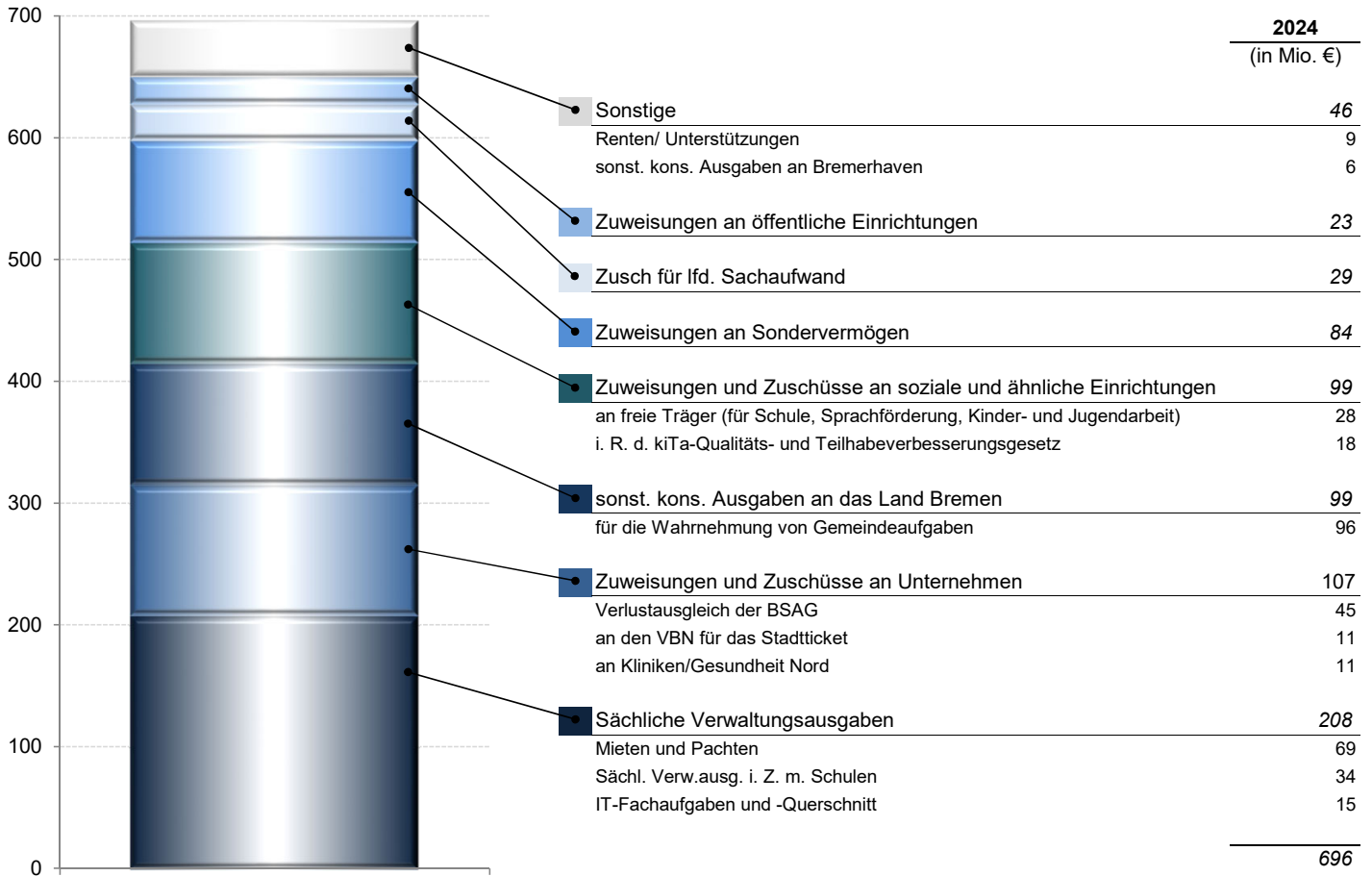
1999



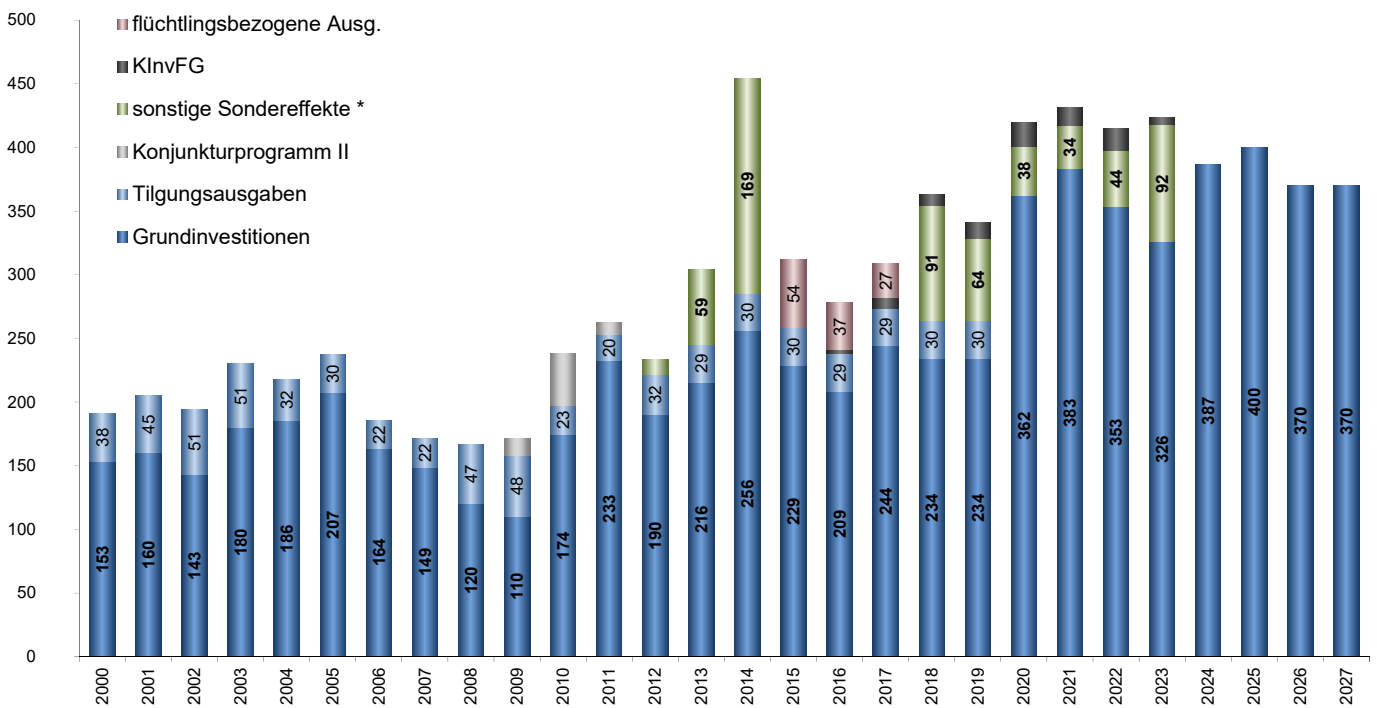
2025



**Abb. 13: Sonstige konsumtive Ausgaben**  
Stadt Bremen



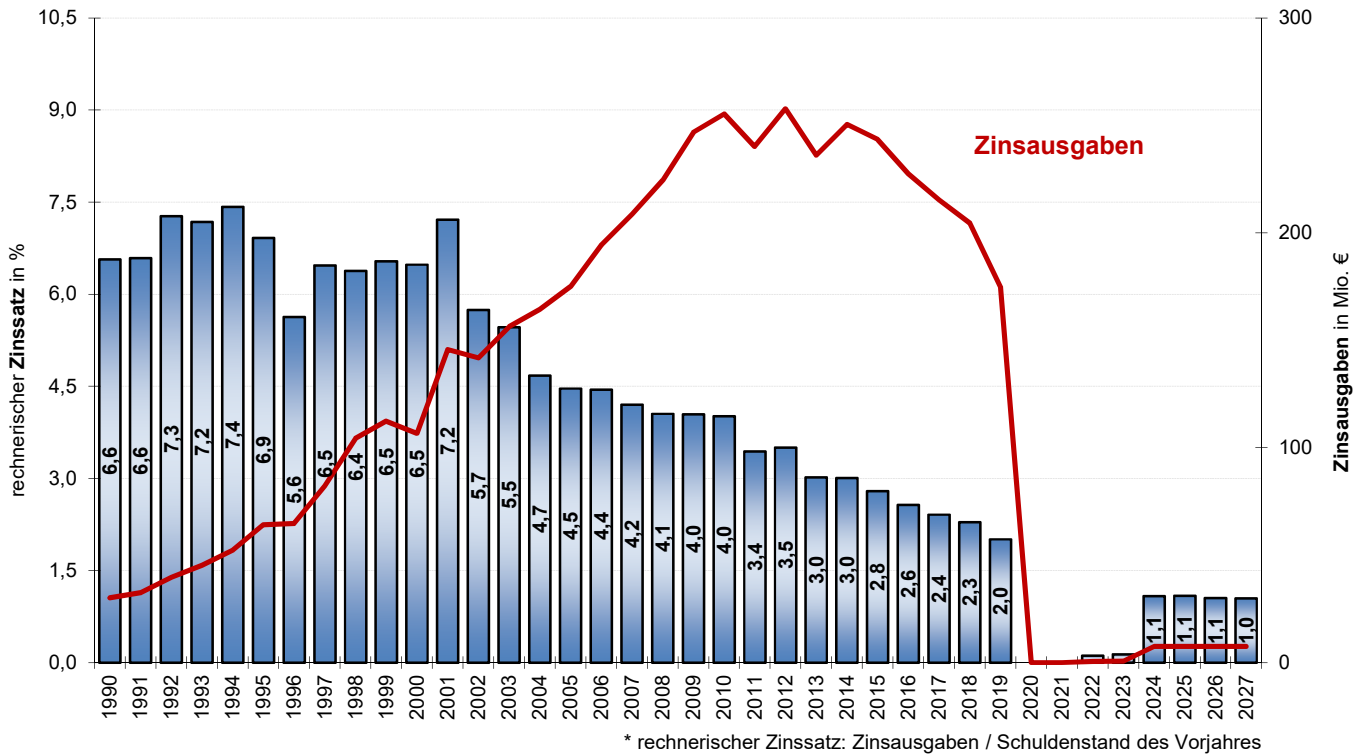
**Abb. 14: Investitionsausgaben**  
Stadt Bremen (in Mio. €)



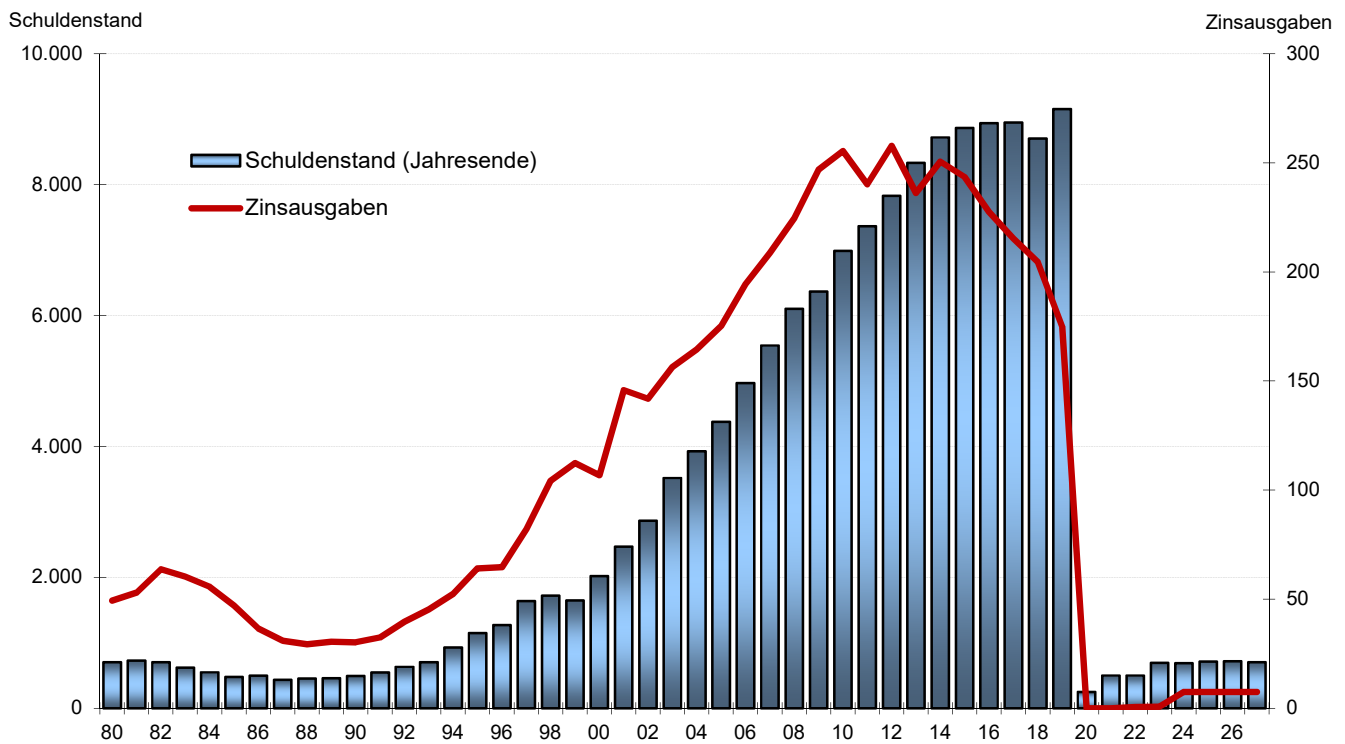
\* 2012/2013: UVI; 2013: Eigenkapitalerhöhung Kliniken; 2014: Anteilerwerb an den Netzen; 2018/2019 Eigenkapitalerhöhung Kliniken; 2020-2023: pandemie-bedingte Ausgaben; 2023: Klima / Energie / Ukraine



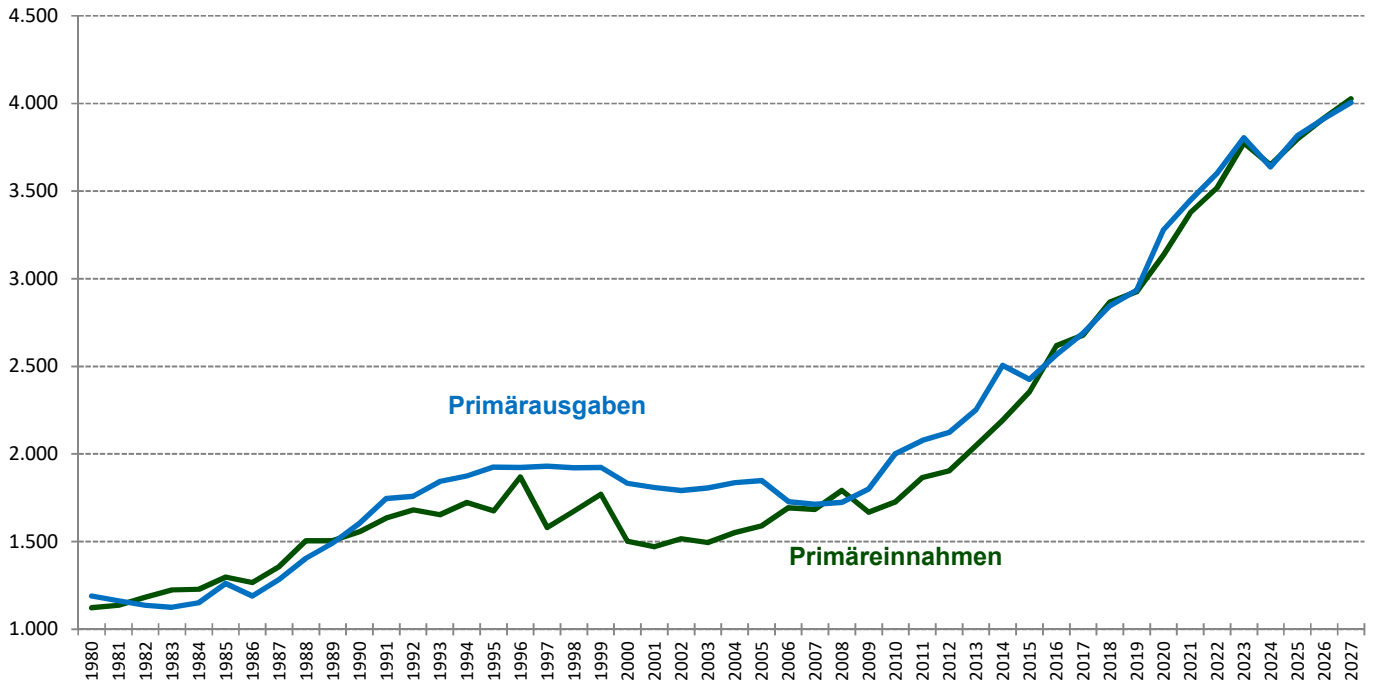
**Abb. 15: Zinsausgaben und rechnerischer Zinssatz**  
Stadt Bremen



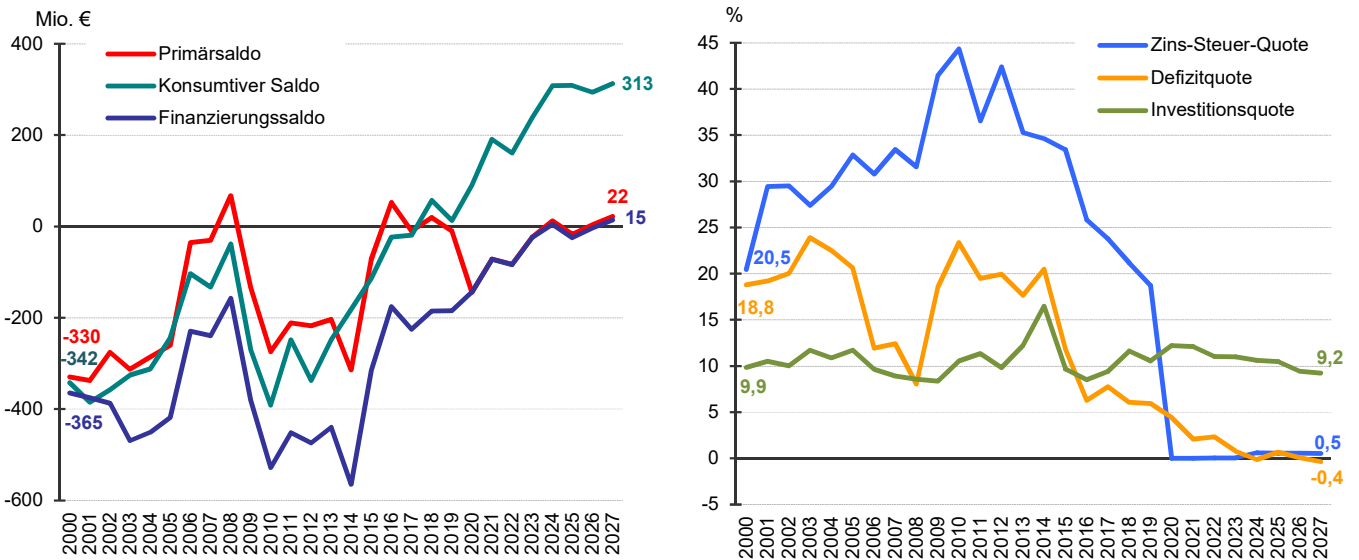
**Abb. 16: Zinsausgaben und Schuldenstand**  
Stadt Bremen (in Mio. €)



**Abb. 17: Primäreinnahmen und -ausgaben**  
 Stadt Bremen (in Mio. €); ohne globale Ausgaben



**Abb. 18: Quoten und Salden**  
 Stadt Bremen (in Mio. € / in %)



Herausgeber:

Der Senator für Finanzen  
Rudolf-Hilferding-Platz 1  
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072  
Fax: (0421) 496-2965  
Mail: [office@finanzen.bremen.de](mailto:office@finanzen.bremen.de)

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite des Senators für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameralen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen ([www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de)) veröffentlicht.